

Installations- und Bedienungsanleitung

Installation and operating manual

Notice d'installation et mode d'emploi

Manual de instalación y uso

Istruzioni per l'installazione e l'uso

Installatie- en bedieningshandleiding

DE	Wandthermostat mit Luftfeuchtigkeitssensor	S. 2
EN	Wall Thermostat with Humidity Sensor	p. 26
FR	Thermostat mural avec capteur d'humidité de l'air	p. 44
ES	Termostato de pared con sensor de humedad del aire	P. 63
IT	Termostato a parete con sensore di umidità dell'aria	pag. 82
NL	Wandthermostaat met luchtvochtigheidssensor	Pag. 102



Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Homematic IP Wandthermostat mit Luftfeuchtigkeitssensor
1	Wechselrahmen
1	Montageplatte
2	Doppelseitige Klebestreifen
2	Schrauben 3,0 x 30 mm
2	Dübel 5 mm
2	1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2023 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

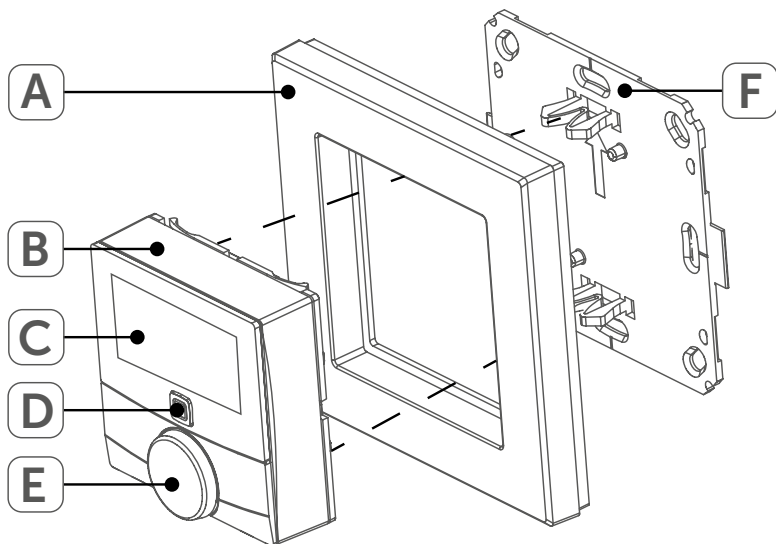
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

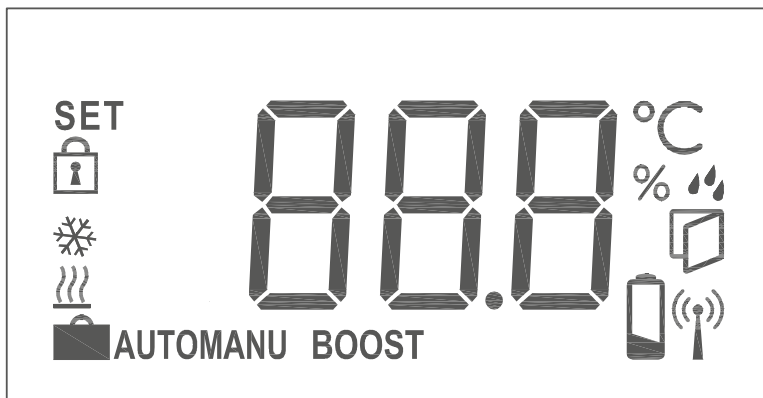
158463 (web)

Version 1.2 (12/2023)

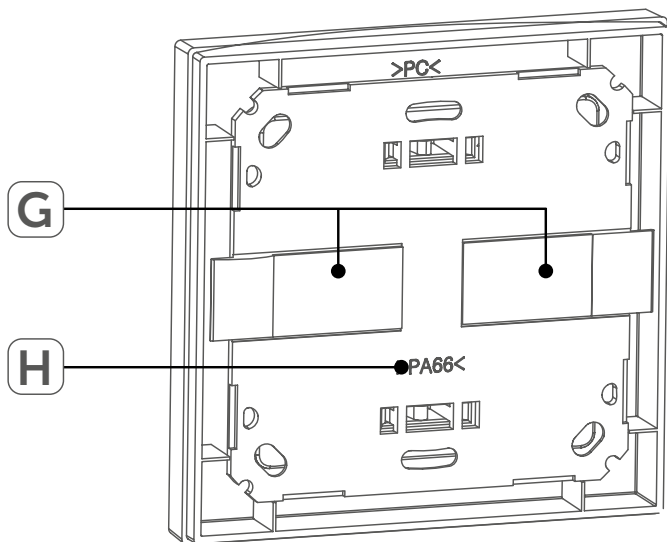
1



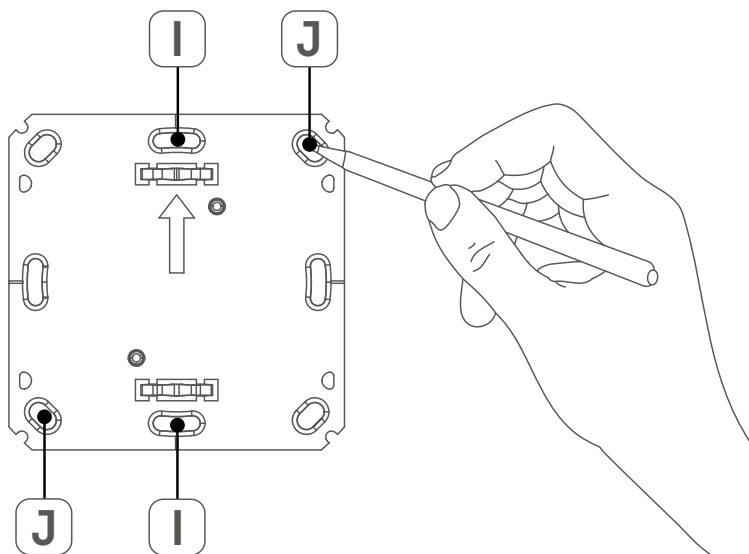
2



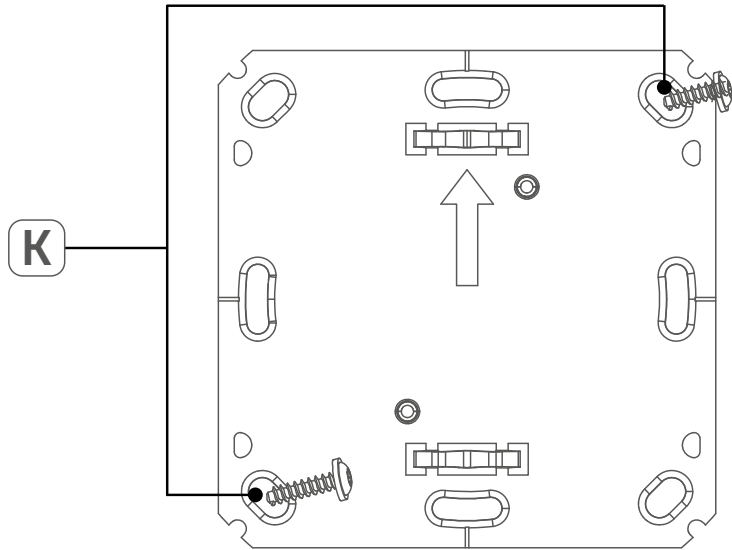
3



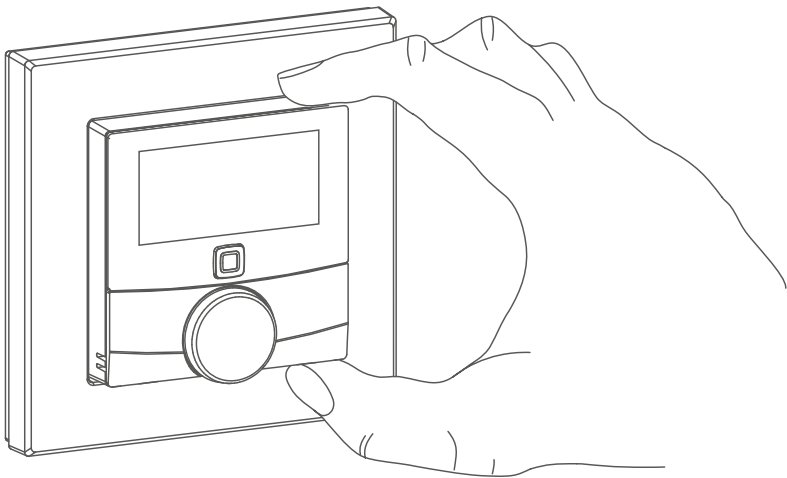
4



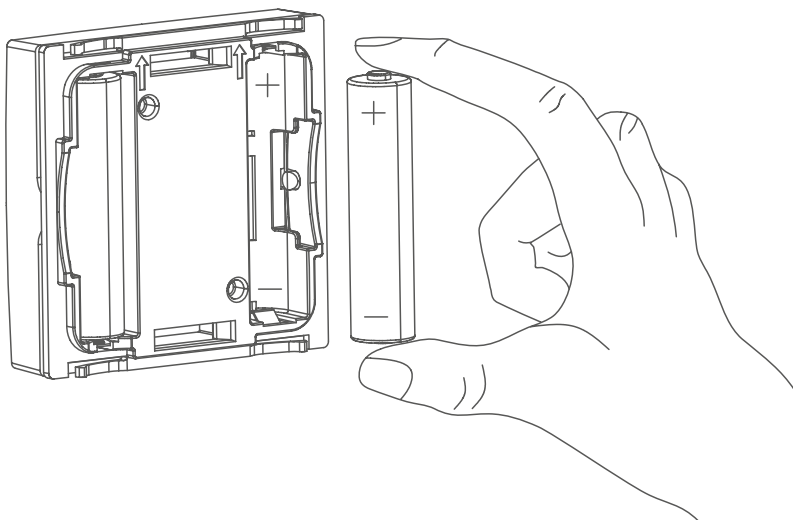
5



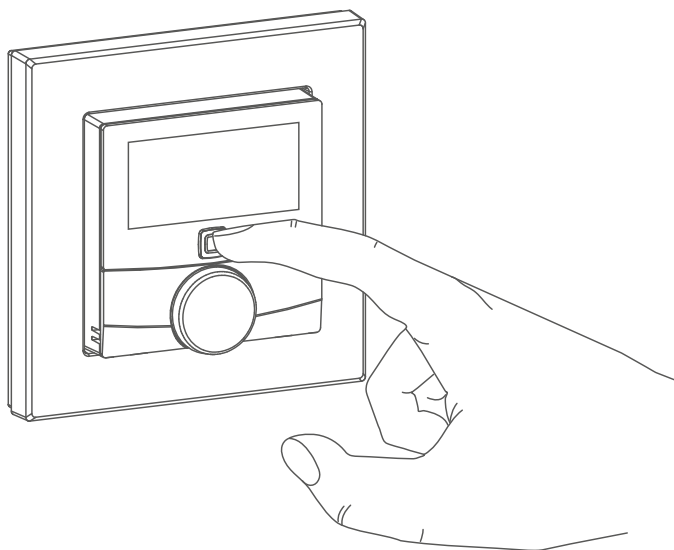
6



7



8



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung.....	8
2	Gefahrenhinweise.....	8
3	Funktion und Geräteübersicht.....	9
4	Allgemeine Systeminformationen.....	11
5	Inbetriebnahme.....	11
5.1	Anlernen am Homematic IP Access Point.....	12
5.2	Montage.....	13
5.2.1	Klebestreifenmontage.....	13
5.2.2	Schraubmontage.....	14
5.2.3	Montage auf einer Unterputzdose.....	14
5.2.4	Montage in Mehrfachkombinationen.....	16
6	Bedienung.....	16
7	Batterien wechseln.....	17
8	Fehlerbehebung.....	18
8.1	Schwache Batterie.....	18
8.2	Befehl nicht bestätigt.....	19
8.3	Duty Cycle.....	19
8.4	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	20
9	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	22
10	Wartung und Reinigung.....	22
11	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	23
12	Technische Daten.....	24


1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!


Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.


Benutzte Symbole:


 **Achtung!** Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.


 **Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!






2 Gefahrenhinweise

 **Vorsicht!** Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

 Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

 Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.

 Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.

-  Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.
-  Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
-  Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
-  Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.
-  Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

3 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem Homematic IP Wandthermostat können Sie Ihre Fußbodenheizung in Verbindung mit Homematic IP Fußbodenheizungsaktoren oder Ihre konventionellen Heizkörper mit Homematic IP Heizkörperthermostaten zeitgesteuert regulieren und Heizphasen auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Der Wandthermostat misst die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum und gibt diese zyklisch an den Fußbodenheizungsaktor bzw. an die Heizkörperthermostate weiter, so dass die Raumtemperatur exakt geregelt werden kann.






Sie können die Wandthermostaten an eine Homematic IP CCU3 oder alternativ - für eine bequeme Steuerung per Homematic IP App - an den Homematic IP Access Point anlernen.

Dank des Batteriebetriebs bietet der Wandthermostat eine hohe Flexibilität bei der Wahl des Montageortes. Montage und Demontage gestalten sich im mitgelieferten Wechselrahmen durch Verschrauben oder Aufkleben der Montageplatte auf unterschiedlichen Untergründen wie Mauerwerk, Möbeln, Fliesen oder Glas sehr einfach. Zusätzlich ist es möglich, den Wandthermostat in bestehende Schalterserien zu integrieren.

Geräteübersicht (s. *Abbildung 1*):

- (A) Wechselrahmen
- (B) Elektronikeinheit (Thermostat)
- (C) Display
- (D) Systemtaste (Anlertaste und LED)
- (E) Stellrad
- (F) Montageplatte

Displayübersicht (s. *Abbildung 2*):

°C	Soll-/Ist-Temperatur
%	Luftfeuchtigkeit
	Warnung für Betauung
	Fenster-auf-Symbol
	Batteriesymbol
	Funkübertragung
BOOST	Boost-Funktion
MANU	Manueller Betrieb
AUTO	Automatikbetrieb
	Urlaubsmodus

	Heizen
	Kühlen
	Bediensperre
SET	Soll-Temperatur


4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil der Raumklimalösung von Homematic IP und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte der Raumklimalösung können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Homematic IP Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.


5 Inbetriebnahme

 **Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.**

Der Wandthermostaten muss zunächst angelernt werden, um mit anderen Geräten in Ihrem System kommunizieren zu können. Zur Steuerung Ihrer Heizung können Sie den Wandthermostaten, wie in „5.1 Anlernen am Homematic IP Access Point“ auf Seite 12 beschrieben, an den Homematic IP Access Point anlernen.


 Zum Anlernen und Einrichten des Wandthermostaten mithilfe einer CCU3 finden Sie nähere Informationen im WebUI Handbuch auf unserer Homepage unter www.homematic-ip.com.

5.1 Anlernen am Homematic IP Access Point

 Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

Zum Anlernen des Wandthermostats an den Access Point gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Fassen Sie die Elektronikeinheit (**B**) seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (s. *Abbildung 6*).
- Drehen Sie die Elektronikeinheit (**B**) auf die Rückseite.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostaten heraus.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

 Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (**D**) kurz drücken (s. *Abbildung 8*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Ordnen Sie das Gerät in der App einem Raum zu und vergeben Sie einen Namen für das Gerät.
- Die Konfiguration erfolgt anschließend in der Homematic IP App

5.2 Montage

 **Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.**

Sie können den Wandthermostat entweder im mitgelieferten Wechselrahmen **(A)** montieren oder ihn bequem in eine bestehende Schalterserie integrieren (s. „5.2.4 Montage in Mehrfachkombinationen“ auf Seite 16).

Bei der Montage im Wechselrahmen können Sie den Wandthermostat

- mit den mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Schrauben


an der Wand befestigen.

Alternativ können Sie den Wandthermostaten auf einer Unterputzdose montieren.

5.2.1 Klebestreifenmontage

Um den zusammengesetzten Wandthermostat mit den Klebestreifen zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen beliebigen Montageort aus.

 Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

- Befestigen Sie die Klebestreifen (G) auf der Rückseite der Montageplatte (F) in den dafür vorgesehenen Markierungen. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist (H) (s. Abbildung 3) und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen des Wandthermostats rasten.
- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie jetzt den zusammengebauten Wandthermostat mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

5.2.2 Schraubmontage

Um den Wandthermostat mithilfe der **Schrauben** zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.



Stellen Sie sicher, dass an der ausgewählten Position in der Wand keine Leitungen verlaufen!

- Halten Sie die Montageplatte (F) an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.
- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher (J) anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an (s. Abbildung 4).
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher.



Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Dübel und Schrauben (K) (s. Abbildung 5).
- Setzen Sie den Wechselrahmen (**A**) auf die Montageplatte.
- Setzen Sie die Elektroneinheit (**B**) ein (s. Abbildung 1). Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „TOP“ und die Pfeile auf der Rückseite nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektroneinheit rasten.

5.2.3 Montage auf einer Unterputzdose

Sie können den Wandthermostaten mithilfe der Löcher (**I**) auf einer Unterputz-/Installationsdose montieren (s. *Abbildung 4*).



In der Unterputzdose dürfen sich keine offenen Leiterenden befinden.



Sollten für die Montage bzw. Installation des Gerätes Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseneinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!*

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern;
Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;

- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

5.2.4 Montage in Mehrfachkombinationen


Sie können den Wandthermostat sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen **(A)**, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder die Elektronikeinheit **(B)** in einen Mehrfachrahmen integrieren. Sie können die Montageplatte **(F)** flexibel mit Klebestreifen oder Schrauben an der Wand befestigen. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte des Wandthermostats bündig neben bereits befestigte Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

Der Wandthermostat passt in die Rahmen folgender Hersteller:

Hersteller	Rahmen
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

6 Bedienung

Nach der Konfiguration stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.

-  Befindet sich der Wandthermostat im Stand-by-Modus, müssen Sie vor der Bedienung einmal das Stellrad (E) drücken, um ihn zu aktivieren.

- **Temperatur:** Drehen Sie das Stellrad **(E)** nach rechts oder links, um die Temperatur manuell zu verändern. Im Automatikbetrieb bleibt die manuell eingestellte Temperatur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt bestehen. Danach wird das eingestellte Wochenprofil wieder aktiviert. Im manuellen Betrieb bleibt die Temperatur bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.
- **Boost-Funktion für Homematic IP Heizkörperthermostate:** Drücken Sie das Stellrad **(E)** des Wandthermostats kurz, um die Boost-Funktion für schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils zu aktivieren. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

7 Batterien wechseln

Erscheint das Symbol für leere Batterien (🔋) im Display bzw. in der App, tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR03/Micro/AAA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien des Wandthermostats zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- In montiertem Zustand lässt sich die Elektronikeinheit (B) einfach aus dem Rahmen (A) und von der Montageplatte (F) ziehen. Fassen Sie die Elektronikeinheit seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (s. Abbildung 6). Das Öffnen des Gerätes ist nicht erforderlich.
- Drehen Sie die Elektronikeinheit auf die Rückseite, um die Batterien zu entnehmen bzw. sie einzulegen.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein (s. Abbildung 7).
- Setzen Sie die Elektronikeinheit wieder in den Rahmen. Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „TOP“ und die Pfeile auf der Rückseite der Elektronikeinheit nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „8.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 20).

Nach dem Einlegen der Batterien führt der Wandthermostat zunächst einen Selbsttest für ca. 2 Sekunden durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: Oranges und grünes Leuchten.



Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



Ausgelaufenen oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

8 Fehlerbehebung

8.1 Schwache Batterie

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist der Wandthermostat auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird das Symbol für leere Batterien (🔋) und der Fehlercode am Gerät angezeigt (s. „8.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 20). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „7 Batterien wechseln“ auf Seite 17).

8.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 23). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

8.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.


Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

8.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Fehler- und Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Batterie-symbol (🔋)	Batterie-spannung gering	Tauschen Sie die Batterien des Gerätes aus (s. „7 Batterien wechseln“ auf Seite 17).
Antennen-symbol blinkt (📶)	Kommunikationsstörung zum Home-matic IP Access Point/ Fußbodenheizungs-aktor	Prüfen Sie die Verbindung zum Homematic IP Access Point/Fußbodenheizungsaktor.
Luftfeuchtesymbol blinkt (%)	Feuchtegrenze (60 %) im Raum überschritten	Lüften Sie und stellen Sie ggf. vom Kühl- auf Heizbetrieb um
Betauungs- und Kühlsymbol blinken (🌧️)	Feuchteeingang bei Multi IO Box wurde aktiviert	Lüften Sie und stellen Sie ggf. von Kühl- auf Heizbetrieb um
Schlosssymbol (🔒)	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/ Sendeversuch/Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut (s. „8.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 19).
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen am Homematic IP Access Point“ auf Seite 12).

Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (s. „7 Batterien wechseln“ auf Seite 17).
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty-Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut („8.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 19 oder „8.3 Duty Cycle“ auf Seite 19).
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

9 Wiederherstellung der Werkseinstellungen


 Die Werkseinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Wandthermostats wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Fassen Sie die Elektronikeinheit (B) seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (s. Abbildung 6).
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein (s. Abbildung 7) und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste (D) für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken beginnt (s. Abbildung 8).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

10 Wartung und Reinigung

 Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-WTH-1 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

12 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-WTH-1
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	50 mA max.
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	0 bis 35 °C
Abmessungen (B x H x T):	
Ohne Rahmen:	55 x 55 x 23,5 mm
Mit Rahmen:	86 x 86 x 25 mm
Gewicht:	100 g (inkl. Batterien)
Funkfrequenz:	868,3 MHz/869,525 MHz
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Wirkungsweise:	Typ 1
Verschmutzungsgrad:	2

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät und die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden dürfen.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt, alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile und die Batterien zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte bzw. für Altbatterien abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. Batterien sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten bzw. Altbatterien verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten und Altbatterien.

Sie sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von dem Altgerät zu trennen und getrennt über die örtlichen Sammelstellen zu entsorgen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Package contents

Quantity	Description
1	Wall Thermostat with Humidity Sensor
1	Wall mounting bracket
2	Double-sided adhesive strips
2	Screws 3.0 x 30 mm
2	Plugs 5 mm
2	1.5 V LR6/mignon/AA batteries
2	operating manuals
1	Supplement sheet with safety instructions

Documentation © 2023 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

157380 (web)

Version 1.2 (12/2023)

Table of contents

1	Information about this manual	28
2	Hazard information	28
3	Function and device overview	29
4	General system information	31
5	Start-up.....	31
5.1	Pairing the Homematic IP Access Point.....	31
5.2	Installation.....	32
5.2.1	Adhesive strip mounting	33
5.2.2	Screw mounting	33
5.2.3	Mounting on flush-mounted boxes.....	34
5.2.4	Installation in multiple combinations.....	35
6	Operation	36
7	Changing the batteries	37
8	Troubleshooting.....	38
8.1	Low battery	38
8.2	Command not confirmed.....	38
8.3	Duty cycle	38
8.4	Error codes and flashing sequences	39
9	Restoring factory settings	40
10	Maintenance and cleaning.....	41
11	General information about radio operation.....	41
12	Technical specifications	42

1 Information about this manual

Please read this manual carefully before operating your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to.

If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Note.

This section contains important additional information!

2 Hazard information



Caution! There is a risk of explosion if the batteries are not replaced correctly. Replace only with the same or equivalent type. Never recharge non-rechargeable batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.



Contact with batteries that are dead or damaged can cause skin irritation. Use protective gloves in this case.



Do not open the device. It does not contain any parts that need to be maintained by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.



The device may only be operated in dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy: do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper use or failure to observe the hazard warnings. In such cases, all warranty claims are void. We accept no liability for any consequential damage.



The device must only be operated within residential buildings.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and will invalidate any warranty or liability.

3 Function and device overview

The Homematic IP Wall Thermostat offers time-controlled regulation of floor heating systems in connection with Homematic IP Floor Heating Actuators or conventional radiators using Homematic IP Radiator Thermostats according to individually tailored heating phases.

The wall thermostat serves to measure the temperature and humidity in a room. The data is cyclically transmitted to a floor heating actuator or radiator thermostats in order to regulate the room temperature precisely.

You can pair the wall thermostats with a Homematic IP CCU3 or connect it to the Homematic IP access point in order to control the device comfortably via the Homematic IP app.









Thanks to battery operation, the device is highly flexible where mounting and selecting a mounting location are concerned. The device is mounted

and removed very easily with the supplied clip-on frame using screws or adhesive strips. It is compatible with a number of different surfaces including furniture, brick walls, tiles or glass. It is also possible to integrate the wall thermostat into existing switches.

Device overview (see figure 1):

- (A) Clip-on frame
- (B) Electronic unit (thermostat)
- (C) Display
- (D) System button (pairing button and LED)
- (E) Control wheel
- (F) Mounting plate

Display overview (see figure 2):

- °C Set/actual temperature
- % Humidity
-  Warning about condensation
-  Open window symbol
-  Battery symbol
-  Radio transmission
- BOOST** Boost function
- MANU** Manual operation
- AUTO** Automatic mode
-  Holiday mode
-  Heat
-  Cool
-  Operating lock
- SET** Setpoint temperature


4 General system information

This device is part of the climate control solution of Homematic IP and works with the Homematic IP radio protocol. All devices of the climate control solution can be configured comfortably and individually with a smartphone via the Homematic IP app. The available functions provided by the Homematic IP system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates are provided at www.homematic-ip.com.


5 Start-up

 **Please read this entire section before starting the pairing procedure.**

The wall thermostat must first be added in order to be able to communicate with other devices in your system. To control your heating, you can teach the wall thermostat to the Homematic IP Access Point as described in see „5.1 Pairing the Homematic IP Access Point“ on page 31.

 For more information on teaching and setting up the wall thermostat using a CCU3, please refer to the WebUI manual on our homepage at www.homematic-ip.com.

5.1 Pairing the Homematic IP Access Point

 First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the Access Point operating manual.

To add your wall thermostat to the access point, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select **“Add device”**.
- To remove the electronic unit **(B)** from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (see *figure 6*).

- Turn over the electronic unit **(B)**.
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- The pairing mode is active for 3 minutes.



You can manually start the pairing mode for another 3 minutes by pressing the system button **(D)** briefly (see figure 8).

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, enter the last four digits of the device number (SG-TIN) in your app, or scan the QR code. The device number can be found on the sticker supplied or attached to the device.
- Wait until pairing is completed.
- If pairing was successful, the LED lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- Select the desired solution for your device.
- Allocate the device to a room and give the device a name.
- The configuration is then carried out in the Homematic IP app

5.2 Installation



Please read this entire section before starting the installation.

You can use the supplied clip-on frame **(A)** to mount the wall thermostat or easily integrate it into an existing switch (see see „5.2.4 Installation in multiple combinations“ on page 35).

If you want to mount the wall thermostat with the supplied clip-on frame, you can use

- the supplied double-sided adhesive strips or
- the supplied screws

to fix it to a wall.

You can also mount the wall thermostat on a flush-mounting box.

5.2.1 Adhesive strip mounting

For mounting the assembled wall thermostat with the **adhesive strips**, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

- Fix the adhesive strips (**G**) on the back side of the mounting plate (**F**) in the provided area. Make sure that you can read the letters on the back side (**H**) (see *figure 3*) and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the wall thermostat.
- Remove the protective film from the adhesive strips.
- Press the assembled wall thermostat with the back side to the wall in the position where it should subsequently be attached.

5.2.2 Screw mounting

For mounting the wall thermostat by **screws**, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



Make sure that no electricity or similar lines run in the wall at this location!

- Position the mounting plate (**F**) on the desired site on the wall. Make sure that the arrow on the mounting plate is pointing upwards.
- Use a pen to mark the positions of bore holes (**J**) (diagonally opposite) in the mounting plate on the wall (see *figure 4*).
- Now drill the bore holes.



If you are working with a stone wall, use a 5 mm drill bit for the wall plugs supplied. If you are working with wooden walls, you can use a 1.5 mm drill bit to make it easier to screw in the screws.

- Use the supplied screws and plugs **(K)** to fasten the mounting plate to the wall (see *figure 5*).
- Attach the clip-on frame **(A)** to the mounting plate.
- Place the electronic unit **(B)** back into the frame (see *figure 1*). Make sure that "TOP" and the arrows on the back side point upwards and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the electronic unit.

5.2.3 Mounting on flush-mounted boxes

You can mount the wall thermostat on flush-mounting/installation boxes using the holes **(I)** (see *figure 4*).



If the device is mounted to a flush-mounting box, there may be no open conductor ends.



If changes or works have to be made on the house installation (e.g. extension, bypass of switch- or socket inserts) or the low-voltage distribution for mounting or installing the device, the following safety instruction must be considered:



Please note! Only to be installed by persons with the relevant electro-technical knowledge and experience!*

Incorrect installation can endanger

- your own life,
- and the lives of other users of the electrical system.

Incorrect installation also means that you are running the risk of serious damage to property, e.g. from fire. You risk personal liability for personal injury and property damage.

Consult an electrician!

***Specialist knowledge required for installation:**

The following specialist knowledge is particularly important during installation:

- The “5 safety rules” to be used: disconnect from mains; safeguard from switching on again; check that no voltage is present in system; earth and short circuit; cover or cordon off neighbouring live parts;
- Select suitable tool, measuring equipment and, if necessary, personal safety equipment;
- Evaluation of measuring results;
- Selection of electrical installation material for safeguarding shut-off conditions;
- IP protection types;
- Installation of electrical installation material;
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connecting conditions (classical zero balancing, protective earthing, required additional measures etc.).

5.2.4 Installation in multiple combinations


You can mount the wall thermostat with the attachment frame **(A)** provided or use it with frames of other manufacturers as well as integrate the electronic unit **(B)** into a multi-gang frame. You can flexibly fix the mounting plate **(F)** to the wall using adhesive strips or screws. For mounting with multiple combinations, make sure that the mounting plate of the wall thermostat is seamlessly aligned to the already fixed mounting plate/retaining ring.

The wall thermostat is designed to fit into frames supplied by the following manufacturers:

Manufacturer	Frame
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 glass
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

6 Operation

After configuration, simple operations are available directly on the device.

 If the wall thermostat is in standby mode, please press the control wheel **(E)** once before operation to activate the device.

- **Temperature:** Turn the control wheel **(E)** to the right or to the left to manually change the temperature. In automatic mode, the manually set temperature will remain the same until the next point at which the schedule changes. Afterwards, the defined heating schedule will be activated again. During manual operation, the temperature remains activated until the next manual change.
- **Boost function for Homematic IP Radiator Thermostats:** Press the control wheel **(E)** of the wall thermostat briefly to activate the boost function for heating up the radiator quickly and briefly by opening the valve. There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat.

7 Changing the batteries

If the symbol for empty batteries (🔋) appears in the display or in the app, please replace the used batteries by two new LR03/micro/AAA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To replace the batteries of the wall thermostat, please proceed as follows:

- Once mounted, the electronic unit (**B**) can easily be pulled out of the frame (**A**) and removed from the mounting plate (**F**). To remove the electronic unit from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (see *figure 6*). You do not need to open the device.
- Turn the electronic unit over to remove or insert the batteries.
- Insert two new 1.5 V LR03/micro/batteries into the battery compartment, making sure that you insert them the right way round (see *figure 7*).
- Put the electronic unit back into the frame. Make sure that "TOP" and the arrows on the back side of the electronic unit point upwards and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the electronic unit.
- Please pay attention to the flashing signals of the device LED while inserting the batteries (see see „8.4 Error codes and flashing sequences“ on page 39).

Once the batteries have been inserted, the wall thermostat will perform a self-test/restart (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The test display will indicate that initialisation is complete: orange and green lighting.



Caution! There is a risk of explosion if the batteries are not replaced correctly. Never recharge non-rechargeable batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.



Leaking or damaged batteries can cause burns if they come into contact with the skin, so use suitable protective gloves in this case.

8 Troubleshooting

8.1 Low battery

Provided that the voltage value permits it, the wall thermostat will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during transmission, the empty battery symbol (🔋) and the corresponding error code will be displayed on the device (see see „8.4 Error codes and flashing sequences“ on page 39). In this case, replace the empty batteries by two new batteries (see see „7 Changing the batteries“ on page 37).

8.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see see „11 General information about radio operation“ on page 41). This may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is faulty.

8.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction

comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.


During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pairing processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by three slow flashes of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

8.4 Error codes and flashing sequences

Error and flashing codes	Meaning	Solution
Battery symbol (🔋)	Battery voltage too low	Replace the batteries of the device (see see „7 Changing the batteries“ on page 37).
Antenna symbol flashing (📶)	Communication error with Homematic IP access point/floor heating actuator	Please check the connection to the Homematic IP access point/floor heating actuator.
Flashing humidity symbol (💧)	Humidity limit (60 %) in the room is exceeded	Ventilate the room and switch from cooling to heating mode, if required
Flashing condensation and cooling symbol (🌡️)	Humidity input of Multi IO Box has been activated	Ventilate the room and switch from cooling to heating mode, if required
Lock symbol (🔒)	Operating lock activated	Deactivate the operating lock via the app.

Short orange flashes	Radio transmission/attempting to transmit/data transmission	Wait until the transmission is completed.
1x long green flash	Operation confirmed	You can continue operation.
1x long red flash	Operation failed	Try again (see see „8.2 Command not confirmed“ on page 38).
Short orange flashes (every 10 seconds)	Pairing mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number for confirmation (see see „5.1 Pairing the Homematic IP Access Point“ on page 31).
Short orange lighting (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries (see see „7 Changing the batteries“ on page 37).
1x long red flash	Transmission failed or duty cycle limit is reached	Please try again (see „8.2 Command not confirmed“ on page 38 or see „8.3 Duty cycle“ on page 38).
6x long red flashes	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange and 1x green light (after inserting batteries)	Test display	After the test display has stopped, you can continue.

9 Restoring factory settings

 The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.


To restore the factory settings of the wall thermostat, please proceed as follows:

- To remove the electronic unit (**B**) from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (see figure 6).
- Remove one battery.

- Insert the battery ensuring that the polarity is correct (see figure 7) and press and hold down the system button **(D)** for 4s at the same time, until the LED will quickly start flashing orange (see figure 8).
- Release the system button.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green.
- Release the system button again to conclude the procedure.

The device will perform a restart.


10 Maintenance and cleaning

-  The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Leave any maintenance or repair to a specialist.

Clean the device using a soft, clean, dry and lint-free cloth. You may dampen the cloth a little with lukewarm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

11 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.

-  The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity play an important role, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG, Maiburger Straße 29, 26789 Leer, Germany hereby declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-WTH-1 is compliant with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.homematic-ip.com

12 Technical specifications

Device short description:	HmIP-WTH-1
Supply voltage:	2x 1.5 V LR03/micro/AAA
Current consumption:	50 mA max.
Battery life:	2 years (typical)
Protection rating:	IP20
Ambient temperature:	0 to 35 °C
Dimensions (W x H x D):	
Without frame:	55 x 55 x 23.5 mm
Including frame:	86 x 86 x 25 mm
Weight:	100 g (including batteries)
Radio frequency:	868.3 MHz/869.525 MHz
Receiver category:	SRD category 2
Typical range in open space:	250 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Method of operation:	Type 1
Pollution degree:	2

Subject to modifications.

Instructions for disposal



This symbol means that the device and the batteries or accumulators must not be disposed of as household waste, general waste, or in a yellow bin or yellow sack.

For the protection of health and the environment, you must take the product, all electronic parts included in the scope of delivery, and the batteries to a municipal collection point for old electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of electrical and electronic equipment or batteries must also take back obsolete equipment or batteries free of charge.

By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices and old batteries.

You must separate any old batteries and accumulators of old electrical and electronic devices from the old device if they are not enclosed by the old device before handing it over to a collection point and to dispose of them separately at the local collection points.

Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any old electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity



The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.



For technical support, please contact your retailer.

Contenu de la livraison

Nombre	Désignation
1	Thermostat mural avec capteur d'humidité de l'air
1	Support mural
2	Bandes adhésives double face
2	Vis 3,0 x 30 mm
2	Chevilles 5 mm
2	Piles 1,5 V LR6/Mignon/AA
2	Modes d'emploi
1	Fiche de consignes de sécurité

Documentation © 2023 eQ-3 AG, Allemagne

Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.

Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.

Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.

Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être effectuées sans avertissement préalable.

157380 (Web)

Version 1.2 (12/2023)

Table des matières

1	Remarques sur la notice.....	46
2	Mises en garde.....	46
3	Fonction et aperçu de l'appareil.....	47
4	Informations générales sur le système	49
5	Mise en service	49
5.1	Apprentissage sur le Homematic IP Access Point.....	50
5.2	Montage.....	51
5.2.1	Montage de la bande adhésive.....	51
5.2.2	Montage par vis	52
5.2.3	Montage sur un boîtier encastré.....	52
5.2.4	Montage dans des combinaisons multiples	54
6	Utilisation	55
7	Remplacement des piles	55
8	Correction des erreurs.....	56
8.1	Pile faible	56
8.2	Commande non confirmée	57
8.3	Duty Cycle.....	57
8.4	Codes d'erreur et séquences de clignotement.....	58
9	Restauration des réglages d'usine	59
10	Entretien et nettoyage	60
11	Remarques générales sur le fonctionnement radio.....	60
12	Caractéristiques techniques	61

1 Remarques sur la notice

Lisez attentivement la présente notice avant de mettre les appareils Homematic IP en service. Conservez la notice pour pouvoir vous y référer ultérieurement !

Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également cette notice d'utilisation.

Symboles utilisés :



Attention !

Ce symbole indique un danger.



Remarque.

Cette section contient d'autres informations importantes !

2 Mises en garde



Attention ! Risque d'explosion en cas de remplacement inapproprié des piles. Ne remplacez les piles que par le même type ou un type de piles équivalent. Ne rechargez jamais les piles. Ne jetez pas les piles au feu. N'exposez pas les piles à une chaleur trop importante. Ne court-circuitiez pas les piles. Risque d'explosion !



Les piles usagées ou endommagées risquant de provoquer des brûlures au contact de la peau, portez des gants de protection le cas échéant.



N'ouvrez pas l'appareil. Aucune pièce requérant un entretien de la part de l'utilisateur ne se trouve à l'intérieur. En cas de doute, faites vérifier l'appareil par un personnel spécialisé.



Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.



Utilisez l'appareil uniquement dans un environnement sec et non poussiéreux. Ne l'exposez pas à l'humidité, à des vibrations, aux rayons du soleil et à d'autres rayonnements thermiques permanents, à un froid excessif ainsi qu'à des charges mécaniques.



Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Les sachets/films en plastique, éléments en polystyrène, etc., peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.



Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de dommages matériels ou de dommages corporels dus au maniement inapproprié ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé ! Nous ne pouvons être tenus responsables des dommages indirects occasionnés !



L'appareil convient uniquement pour l'utilisation dans des environnements d'habitat.



Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

3 Fonction et aperçu de l'appareil

Le Homematic IP Thermostat mural vous permet de programmer votre chauffage au sol en combinaison avec les Homematic IP Actionneurs de chauffage au sol, ou vos radiateurs traditionnels avec les Homematic IP Thermostats de radiateur, tout en adaptant les phases de chauffage à vos besoins individuels.

Le thermostat mural mesure la température et l'humidité ambiantes et les transmet de manière cyclique à l'actionneur de chauffage au sol ou aux thermostats de radiateurs afin que la température de la pièce puisse être réglée avec précision.






Vous pouvez procéder à l'apprentissage des thermostats muraux sur une Homematic IP CCU3 ou, en alternative, depuis un Homematic IP Access Point afin de profiter de la simplicité de commande offerte par l'application.




Grâce à l'alimentation par piles, le thermostat mural autorise une grande flexibilité lors du choix de l'emplacement de montage. Le montage et le démontage sont réalisés très facilement dans le cadre de rechange fourni, en vissant ou en collant la plaque de montage sur différents supports, tels que la maçonnerie, les meubles, les faïences ou des vitres. Le thermostat mural peut même être intégré dans des séries d'interrupteurs existantes.

Aperçu de l'appareil (voir Figure 1) :

- (A) Cadre interchangeable
- (B) Module électronique (thermostat)
- (C) Écran
- (D) Touche système (touche de programmation et LED)
- (E) Molette de réglage
- (F) Plaque de montage

Aperçu de l'écran (voir Figure 2) :

- °C Température de consigne/réelle
- % Hygrométrie
-  Avertissement pour condensation
-  Symbole de fenêtre ouverte
-  Symbole pile
-  Transmission radio
- BOOST** Fonction Boost
- MANU** Mode manuel
- AUTO** Mode automatique
-  Mode vacances

	Chauffage
	Refroidissement
	Verrouillage de la commande
SET	Température de consigne


4 Informations générales sur le système

Cet appareil fait partie de Solutions de climat de la pièce de Homematic IP et communique par le biais du protocole radio Homematic IP. Tous les appareils de Solutions de climat de la pièce peuvent être configurés facilement et individuellement avec un Smartphone à l'aide de l'application Homematic IP. Dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP, vous trouverez l'étendue des fonctions du système Homematic IP en association avec d'autres composants. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur www.homematic-ip.com.


5 Mise en service

 **Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.**

Un apprentissage des thermostats muraux doit d'abord avoir lieu pour pouvoir communiquer avec d'autres appareils de votre système. Pour la commande de votre chauffage, vous pouvez enregistrer le thermostat mural, comme décrit au point v. « 5.1 Apprentissage sur le Homematic IP Access Point » à la page 50, sur le Homematic IP Access Point.


 Pour l'apprentissage et la configuration du thermostat mural à l'aide d'une CCU3, vous trouverez plus amples informations dans le manuel WebUI sur notre page d'accueil sous www.homematic-ip.com.

5.1 Apprentissage sur le Homematic IP Access Point

 Commencez par configurer le Homematic IP Access Point à l'aide de l'application Homematic IP afin de pouvoir utiliser d'autres appareils Homematic IP dans votre système. Vous trouverez des informations détaillées à ce sujet dans la notice d'emploi de l'Access Point.

Procédez comme suit pour l'apprentissage du thermostat mural sur Access Point :

- Ouvrez l'application Homematic IP sur votre Smartphone.
- Sélectionnez l'option de menu « **Procéder à l'apprentissage de l'appareil** ».
- Saisissez le module électronique **(B)** par le côté et retirez-le du cadre (voir Figure 6).
- Tournez le module électronique **(B)** sur la face arrière.
- Retirez la bandelette isolante du compartiment à piles du thermostat mural.
- Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.

 Vous pouvez relancer manuellement le mode d'apprentissage pour 3 autres minutes en appuyant brièvement sur la touche système **(D)** (voir Figure 8).

- L'appareil apparaît automatiquement dans l'application Homematic IP.
- Pour confirmer, saisissez les quatre derniers chiffres de l'appareil (SGTIN) dans l'application ou scannez le code QR. Le numéro de l'appareil se trouve sur l'autocollant contenu dans la livraison ou directement sur l'appareil.
- Attendez que la procédure d'apprentissage soit terminée.
- La LED s'allume en vert pour confirmer que l'apprentissage a été correctement effectué. L'appareil peut désormais être utilisé.
- Si la LED s'allume est rouge, recommencez le processus.
- Choisissez la solution souhaitée pour votre appareil.
- Dans l'appli, affectez l'appareil à une pièce et donnez un nom à l'appareil.

- La configuration s'effectue ensuite dans l'application Homematic IP.

5.2 Montage

 **Merci de lire attentivement cette section avant de procéder au montage.**

Vous pouvez monter le thermostat mural dans le cadre interchangeable fourni (**A**) ou l'intégrer confortablement dans une série d'interrupteurs existante (voir v. « 5.2.4 Montage dans des combinaisons multiples » à la page 54).

Pour le montage dans le cadre interchangeable, le thermostat mural

- peut être fixé au mur en utilisant les bandes adhésives
- double face ou avec les


vis fournies.

Vous pouvez également monter le thermostat mural sur un boîtier encastré.

5.2.1 Montage de la bande adhésive

Procédez comme suit pour monter le thermostat mural assemblé avec les **bandes adhésives** :

- Choisissez un lieu de montage quelconque.

 Veillez à ce que le support de montage soit lisse, plan, intact, propre, exempt de graisse et de solvant et qu'il ne soit pas trop froid afin que les bandes adhésives puissent adhérer pendant longtemps.

- Fixez les bandes adhésives (**G**) sur la face arrière de la plaque de montage (**F**) sur les marquages prévus à cet effet. Veillez à ce que le texte au dos soit lisible pour vous (**H**) (voir Figure 3) et que les pattes de fixation de la plaque de montage s'enclenchent dans les orifices du thermostat mural.
- Retirez le film de protection des bandes adhésives.
- Pressez ensuite le thermostat mural assemblé avec la face arrière sur la position souhaitée au mur.

5.2.2 Montage par vis

Afin de monter le thermostat mural avec les **vis**, procédez comme suit :

- Choisissez un lieu de montage approprié.



Assurez-vous qu'aucun câble encastré ne passe dans les cloisons à cet endroit.

- Tenez la plaque de montage (**F**) sur la position de montage souhaitée. Veillez à ce que la flèche sur le devant de la plaque de montage soit orientée vers le haut.
- Marquez deux des trous de perçage (**J**) au moyen de la plaque de montage (positionnés en diagonale) sur le mur à l'aide d'un stylo (voir Figure 4).
- Percez les trous préalablement marqués.



Sur les murs en maçonnerie, utilisez un foret de 5 mm pour les chevilles. Sur les murs en bois, vous pouvez utiliser un foret de 1,5 mm pour faciliter le vissage des vis.

- Posez la plaque de montage en insérant les chevilles et en vissant les vis fournies (**K**) (voir Figure 5).
- Placez le cadre interchangeable (**A**) la plaque de montage.
- Posez le module électronique (**B**) (voir Figure 1). Veillez à ce que l'inscription « HAUT » et les flèches au dos soient orientées vers le haut et que les pattes de fixation de la plaque de montage s'enclenchent dans les orifices du module électronique.

5.2.3 Montage sur un boîtier encastré

Vous pouvez monter le thermostat mural à l'aide des trous (**I**) sur un boîtier encastré/une boîte d'installation (voir Figure 4).



Le boîtier encastré ne doit pas contenir de fils nus.



Si des modifications ou des travaux doivent être réalisés au niveau du bâtiment (par ex. extension, pontage d'inserts d'interrupteurs ou de prises) ou du tableau basse tension en vue du montage ou de la pose de l'appareil, respectez impérativement les consignes de sécurité suivantes :



Remarque importante ! La pose doit être effectuée uniquement par des personnes possédant les connaissances et l'expérience en électrotechnique suffisantes.*

En procédant à une installation incorrecte, vous

- mettez votre propre vie en danger et
- celle des utilisateurs de l'installation électrique.

Une pose non conforme peut également entraîner des dommages matériels lourds (par ex. incendie). Votre responsabilité risque d'être engagée en cas de dommages corporels et matériels.

Adressez-vous à un professionnel de l'électricité !

***Connaissances spécialisées nécessaires pour l'installation :**

pour procéder à l'installation, les connaissances spécialisées suivantes sont exigées :

- Les 5 règles de sécurité à respecter : Travailler hors tension ; éviter toute remise en marche inopinée ; s'assurer de l'absence de tension ; mettre à la terre et court-circuiter ; recouvrir ou protéger les parties sous tension situées à proximité ;
- choix de l'outil approprié, des appareils de mesure et, le cas échéant, de l'équipement de protection individuelle adapté ;
- analyse des résultats de mesure ;
- choix du matériel d'installation électrique pour assurer les conditions de mise hors circuit ;
- classes de protection IP ;
- montage du matériel d'installation électrique ;

- type du réseau d'alimentation (systèmes TN/IT/TT) et conditions de raccordement directement associées (mise au neutre classique, mise à la terre, autres mesures nécessaires, etc.).

5.2.4 Montage dans des combinaisons multiples


Vous pouvez fixer le thermostat mural soit au moyen du cadre fourni **(A)**, soit avec un cadre d'un autre fabricant, mais aussi intégrer le module électronique **(B)** à un cadre multiple. Vous pouvez fixer la plaque de montage **(F)** de manière flexible au mur avec des bandes adhésives ou des vis. Lors du montage dans des combinaisons multiples, il convient de veiller à ce que la plaque de montage du thermostat mural soit positionnée à fleur à côté des plaques de montage/bagues-support déjà fixées et alignée par rapport à celles-ci.

Le thermostat mural convient aux cadres des fabricants suivants :

Fabricant	Cadre
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	Système 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation


6 Utilisation

Après la configuration, des fonctions de commande simples sont disponibles, directement sur l'appareil..

 Si le thermostat mural se trouve en mode veille, vous devez appuyer une fois sur la molette de réglage **(E)** pour l'activer avant de l'utiliser.

- **Température** : tournez la molette de réglage **(E)** vers la droite ou vers la gauche pour modifier manuellement la température. En mode automatique, la température réglée manuellement reste conservée jusqu'au prochain moment de commutation. Le profil hebdomadaire réglé est ensuite de nouveau activé. En mode manuel, la température reste conservée jusqu'à la prochaine modification manuelle.
- **Fonction Boost pour Homematic IP Thermostats de radiateur** : appuyez brièvement sur la molette de réglage **(E)** du thermostat mural afin d'activer la fonction boost pour un chauffage rapide et à court terme du radiateur via ouverture de la vanne. Une sensation de chaleur agréable est ainsi immédiatement obtenue dans la pièce.

7 Remplacement des piles

Si le symbole indiquant des piles usagées () apparaît à l'écran ou dans l'application, remplacez les piles vides par deux piles neuves de type LR03/ Micro/AAA. Veillez à respecter ce faisant la polarité des piles.

Procédez comme suit pour remplacer les piles du thermostat mural :

- À l'état monté, il est facile de retirer le module électronique **(B)** du cadre **(A)** et de la plaque de montage **(F)**. Saisissez le module électronique par le côté et retirez-le du cadre (*voir Figure 6*). Il n'est pas nécessaire d'ouvrir l'appareil.
- Tournez le module électronique sur la face arrière pour enlever et insérer les piles.
- Insérez deux piles neuves de 1,5 V LR03/Micro/AAA dans les

compartiments à piles en veillant à la polarité correcte suivant les repères (voir *Figure 7*).

- Remplacez le module électronique dans le cadre. Veillez à ce que l'inscription « HAUT » et les flèches au dos du module électronique soient orientées vers le haut et que les pattes de fixation de la plaque de montage s'enclenchent dans les orifices du module électronique.
- Après avoir inséré les piles, observez les séquences de clignotement de la LED (voir v. « 5.1 Apprentissage sur le Homematic IP Access Point » à la page 50).

Après l'insertion des piles, le thermostat mural exécute un autotest pendant environ 2 secondes. L'initialisation a lieu ensuite. L'affichage de test signale la fin de l'autotest : éclairage orange et vert.



Attention ! Risque d'explosion en cas de remplacement inapproprié des piles. Ne rechargez jamais les piles. Ne pas jeter les piles au feu ! N'exposez pas les piles à une chaleur excessive. Ne court-circuitiez pas les piles. Risque d'explosion !



Les piles ayant fui ou endommagées risquant de provoquer des brûlures au contact de la peau, portez des gants de protection, le cas échéant.

8 Correction des erreurs

8.1 Pile faible

Si la valeur de la tension le permet, le thermostat mural est opérationnel, même avec une faible tension des piles. Selon la sollicitation, il est éventuellement possible d'émettre à nouveau plusieurs fois après un court temps de récupération des piles.

Si la tension chute à nouveau lors de l'envoi, le symbole de piles vides (🔋) et le code d'erreur s'affichent sur l'appareil (voir v. « 8.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 58). Dans ce cas, remplacez les piles vides par deux piles neuves (voir v. « 7 Remplacement des piles » à la page 55).

8.2 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, la LED s'allume en rouge à la fin de la transmission défectueuse. La raison de la transmission défectueuse peut être un dysfonctionnement (voir v. « 11 Remarques générales sur le fonctionnement radio » à la page 60). Une transmission défectueuse peut avoir les causes suivantes :

- Récepteur non joignable,
- Le récepteur ne peut pas exécuter une commande (chute de charge, blocage mécanique, etc.) ou
- récepteur défectueux.

8.3 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limitation réglementée par la loi du temps d'émission des appareils dans une plage de fréquences de 868 MHz. L'objectif de ce règlement est de garantir la fonction de tous les appareils fonctionnant dans la plage de fréquences de 868,3 MHz.

Dans la plage de fréquences que nous utilisons (868 MHz), le temps d'émission maximum de chaque appareil s'élève à 1 % d'une heure (et donc de 36 secondes en une heure). Les appareils ne peuvent plus émettre lorsque la limite 1-% est atteinte jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et produits à 100 % en conformité avec les normes.

En fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Ceci peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la première installation d'un système par des processus de programmation multipliés et intensifs. Le dépassement de la limite du Duty Cycle est indiqué par trois lent clignotements rouges de la LED de l'appareil et peut se traduire par l'absence temporaire de fonction de l'appareil. Après quelques instants (1 heure max.), la fonction de l'appareil est restaurée.

8.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement

Codes d'erreur et codes de clignotement	Signification	Solution
Symbole de pile (🔋)	Tension de pile faible	Remplacez les piles de l'appareil (voir v. « 7 Remplacement des piles » à la page 55).
Le symbole d'antenne clignote (📶)	Défaut de communication avec le Homematic IP Access Point/ actionneur de chauffage au sol	Vérifiez la connexion avec le Homematic IP Access Point/ actionneur de chauffage au sol.
Le symbole d'humidité de l'air clignote (%)	Seuil d'humidité (60 %) dépassé dans la pièce	Aérez et commutez, le cas échéant, du mode refroidissement dans le mode chauffage.
Les symboles de condensation et de refroidissement clignent (💧❄️)	L'entrée humidité pour le boîtier Multi IO Box a été activée.	Aérez et commutez, le cas échéant, du mode refroidissement dans le mode chauffage.
Symbole de verrou (🔒)	Verrouillage de la commande actif	Désactivez le blocage de commande dans l'application
Bref clignotement orange	Transmission radio/essai d'émission/transmission des données	Attendez que la transmission soit terminée.
1x activation longue en vert	Opération activée	Vous pouvez poursuivre avec la commande.
1 activation longue en rouge	Opération échouée	Réessayez (voir v. « 8.2 Commande non confirmée » à la page 57).

Bref clignotement orange (toutes les 10 s)	Mode d'apprentissage actif	Saisissez les quatre derniers chiffres du numéro de série l'appareil (voir v. « 5.1 Apprentissage sur le Homematic IP Access Point » à la page 50).
Brève lumière orange (après un message de réception vert ou rouge)	Piles vides	Changez les piles (voir v. « 7 Remplacement des piles » à la page 55).
1 activation longue en rouge	Opération échouée ou limite Duty Cycle atteinte	Réessayez (v. « 8.2 Commande non confirmée » à la page 57 ou „8.3 Duty Cycle” auf Seite 57).
6 longs clignotements rouges	Appareil défectueux	Tenez compte de l'affichage dans votre application ou contactez votre revendeur.
1 fois lumière orange et 1 fois lumière verte (après l'insertion des piles)	Affichage de test	Une fois que l'affichage de test a disparu de l'écran, vous pouvez continuer.

9 Restauration des réglages d'usine



Les paramètres d'usine de l'appareil peuvent être restaurés. Dans ce cadre, tous les réglages antérieurs sont perdus.

Procédez comme suit pour rétablir les réglages d'usine du thermostat mural :


- Saisissez le module électronique **(B)** par le côté et retirez-le du cadre (voir Figure 6).
- Retirez une pile.
- Réinsérez la pile en respectant les repères de polarité (voir Figure 7) et maintenez en même temps enfoncée la touche système **(D)** pendant 4 s, jusqu'à ce que la LED commence à clignoter rapidement en orange (voir Figure 8).
- Relâchez la touche système.
- Appuyez une nouvelle fois sur la touche système pendant 4 s

jusqu'à ce que la LED brille de couleur verte.

- Relâchez la touche système pour terminer le rétablissement des réglages d'usine.

L'appareil effectue un redémarrage.


10 Entretien et nettoyage

 De votre point de vue, l'appareil ne requiert aucune maintenance, à l'exception du remplacement éventuel des piles. La maintenance et les réparations doivent être effectuées par un spécialiste.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. Pour enlever des salissures plus conséquentes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède. N'utilisez pas de nettoyant contenant un solvant, le boîtier en plastique et les écritures peuvent être attaqués.

11 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

 La portée à l'intérieur des bâtiments peut être très différente de celle en champ libre. En dehors des performances d'émission et des caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales comme l'hygrométrie et les données structurelles du site jouent un rôle important.

Par la présente, eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-WTH-1 est conforme à la directive 2014/53/EU. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante : www.homematic-ip.com

12 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-WTH-1
Tension d'alimentation :	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Courant absorbé :	50 mA max.
Durée de vie des piles :	2 ans (typiquement)
Type de protection :	IP20
Température ambiante :	de 0 à 35 °C
Dimensions (l x H x P) :	
Sans cadre :	55 x 55 x 23,5 mm
Avec cadre :	86 x 86 x 25 mm
Poids :	100 g (piles comprises)
Fréquence radio :	868,3 MHz 869,525 MHz
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée radio en champ libre typ. :	250 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h
Mode d'action :	Type 1
Degré de contamination :	2

Sous réserve de modifications techniques.

Consignes pour l'élimination



Ce symbole signifie que l'appareil et les piles ou accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, dans la poubelle des déchets résiduels ou dans la poubelle ou le sac jaune.


Afin de protéger la santé et l'environnement, vous êtes tenu(e) de remettre le produit, toutes les pièces électroniques qu'il contient ainsi que les piles, à un centre de collecte communal pour appareils électriques et électroniques ou piles usagé(s) en vue d'un recyclage approprié. Les distributeurs d'appareils électriques et électroniques ou de piles sont également dans l'obligation de reprendre gratuitement les appareils ou les piles usagé(s).


Grâce à cette collecte sélective, vous contribuez pleinement à la réutilisation, au recyclage et à d'autres formes de valorisation des appareils ou piles usagé(s).

Vous êtes tenu de séparer les piles et accumulateurs usagés des appareils électriques et électroniques qui ne sont pas enfermés dans l'appareil usagé avant de les remettre à un point de collecte en vue de leur traitement par les centres de recyclage locaux.

Nous attirons expressément votre attention sur le fait, qu'en tant qu'utilisateur final, vous êtes seul responsable de la suppression des données à caractère personnel contenues dans les appareils électriques et électroniques à éliminer.

Informations de conformité

 Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques.

 Pour toute question technique concernant les appareils, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Volumen de suministro

Cantidad	Componente
1	Termostato de pared con sensor de humedad del aire
1	Soporte para pared
2	Tiras adhesivas de doble cara
2	Tornillos 3,0 x 30 mm
2	Tacos 5 mm
2	Pilas LR6/Mignon/AA 1,5 V
2	Instrucciones de uso
1	Hoja adjunta a las indicaciones de seguridad

Documentación © 2023 eQ-3 AG, Alemania

Todos los derechos reservados. Queda prohibida la reproducción total o parcial de estas instrucciones en todas las formas posibles o utilizando procedimientos electrónicos, mecánicos o químicos, así como su divulgación, sin el consentimiento por escrito del editor.

Es posible que las presentes instrucciones contengan aún erratas o errores de impresión. Sin embargo, se efectúa una revisión periódica de los datos contenidos en estas instrucciones, y se incluyen las correcciones en la siguiente edición. No se asume ninguna responsabilidad por los errores de tipo técnico o tipográfico y sus consecuencias. Se reconocen todas las marcas registradas y derechos protegidos.

Pueden efectuarse modificaciones debidas al progreso tecnológico sin previo aviso.

157380 (web)

Versión 1.2 (12/2023)

Índice

1	Advertencias sobre estas instrucciones	65
2	Advertencias de peligro	65
3	Funciones y esquema del dispositivo	66
4	Información general del sistema	68
5	Puesta en servicio	68
5.1	Conexión a Homematic IP Access Point.....	68
5.2	Montaje	70
5.2.1	Montaje con tiras adhesivas.....	70
5.2.2	Montaje con tornillos	71
5.2.3	Montaje en cajetín empotrado	71
5.2.4	Montaje con combinaciones múltiples	73
6	Manejo.....	73
7	Cambio de pilas.....	74
8	Reparación de fallos.....	75
8.1	Pila descargada	75
8.2	Comando sin confirmar	75
8.3	Duty Cycle	76
8.4	Códigos de errores y secuencias intermitentes.....	76
9	Restablecimiento de la configuración de fábrica	78
10	Mantenimiento y limpieza.....	78
11	Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico	79
12	Datos técnicos.....	80

1 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores!

Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados



¡Atención!

Esta palabra señala un peligro.



Aviso.

¡Este apartado contiene información complementaria importante!

2 Advertencias de peligro



¡Precaución! Peligro de explosión en caso de no realizar correctamente el cambio de pilas. Cambiar únicamente por pilas del mismo tipo o equivalente. Las pilas no pueden ser recargadas nunca. No tirar las pilas al fuego. No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!








Las pilas gastadas o dañadas pueden causar quemaduras en contacto con la piel. En estos casos, utilice unos guantes de protección adecuados.



No abra el dispositivo. No contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite su revisión a un técnico.



Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.

-  Utilice este dispositivo únicamente en entornos secos y sin polvo. No lo exponga a los efectos de humedad, vibraciones, radiación solar u otra radiación térmica permanente, frío o cargas mecánicas.
-  ¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas o bolsas de plástico, las piezas de corcho blanco, etc. pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.
-  Se declina toda responsabilidad por las lesiones o los daños materiales causados por un uso indebido o incumplimiento de las advertencias de peligro. ¡En esos casos se anula el derecho a garantía! ¡No se asume ninguna responsabilidad por daños indirectos!
-  El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.
-  Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considera incorrecto y conlleva la anulación de la garantía y la responsabilidad.

3 Funciones y esquema del dispositivo

Con Homematic IP Termostato de pared puede regular por horas el suelo radiante en combinación con los Homematic IP Actuadores del suelo radiante o los radiadores convencionales con Homematic IP Termostato de radiador, y ajustar las fases de calor a sus necesidades individuales.

El termostato de pared mide la temperatura y la humedad, y transmite los datos cíclicamente al actuador del suelo radiante o los termostatos de radiador permitiendo así una regulación exacta de la temperatura ambiente.









De este modo, se puede establecer la conexión entre los termostatos de pared y un Homematic IP CCU3 o de manera alternativa -con toda comodidad a través de la app Homematic IP- con Homematic IP Access Point.

Gracias a su funcionamiento con pilas, el termostato de pared se puede montar en cualquier lugar. El montaje y desmontaje se realiza fácilmente con el marco suministrado por adherencia o atornillado de la placa de montaje sobre diferentes superficies como mampostería, muebles, baldosas o vidrio. Además se puede integrar el termostato de la pared en las series de interruptores existentes.

Esquema del dispositivo (v. figura 1):

- (A) Marco
- (B) Unidad electrónica (termostato)
- (C) Pantalla
- (D) Botón del sistema (botón de conexión y LED)
- (E) Rueda de ajustes
- (F) Placa de montaje

Esquema de la pantalla (v. figura 2):

- °C Temperatura nominal y real
- % Humedad del aire
-  Mantenimiento por condensación
-  Símbolo de ventana abierta
-  Símbolo de batería
-  Transmisión inalámbrica
- BOOST** Función Boost
- MANU** Modo manual
- AUTO** Modo automático
-  Modo vacaciones
-  Calefacción
-  Frío
-  Bloqueo de uso
- SET** Temperatura deseada


4 Información general del sistema

Este dispositivo forma parte del sistema de climatización de Homematic IP y se comunica mediante el protocolo de radio de Homematic IP. Todos los dispositivos de la climatización se pueden configurar de manera cómoda e individual con el móvil a través de la app Homematic IP. En el manual de usuario de Homematic IP, encontrará las funciones disponibles en el sistema Homematic IP en combinación con otros componentes. Todos los documentos técnicos y actualizaciones se encuentran actualizados en www.homematic-ip.com.


5 Puesta en servicio

 **Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar la conexión.**

El termostato de pared debe conectarse primero para poder comunicarse con los otros dispositivos de su sistema. Para controlar la calefacción puede conectar el termostato de pared a Homematic IP Access Point como se describe en v. " 5.1 Conexión a Homematic IP Access Point " à la page 68.

 Para conectar y configurar el termostato de pared con ayuda de un CCU3 encontrará más información en el manual de WebUI y en nuestra página web: www.homematic-ip.com.

5.1 Conexión a Homematic IP Access Point

 En primer lugar tiene que configurar su Homematic IP Access Point desde la app Homematic IP para poder utilizar otros dispositivos Homematic IP en su sistema. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del Access Point.

Pasos para conectar el termostato de pared a Access Point:

- Abra la app Homematic IP en su móvil.
- Seleccione el punto del menú "**Conectar dispositivo**".
- Sujete la unidad electrónica (**B**) lateralmente y extráigala del marco (v. figura 6).
- Gire la unidad electrónica (**B**).
- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas del termostato de pared.
- El modo de conexión está activo durante 3 minutos.



Puede activar manualmente el modo de conexión 3 minutos más pulsado brevemente el botón de sistema (**D**) (v. figura 8).

- El dispositivo se muestra automáticamente en la app Homematic IP.
- Para confirmarlo tiene que introducir en la aplicación las cuatro últimas cifras del número de aparato (SGTIN) o escanear el código QR. El número de dispositivo se encuentra en el adhesivo incluido en el volumen de suministro o bien directamente sobre el aparato.
- Espere hasta que haya finalizado el proceso de conexión.
- Como confirmación de que el proceso de conexión se ha ejecutado correctamente se enciende el LED verde. Ahora el dispositivo ya está preparado para funcionar.
- Si se enciende el LED rojo, inténtelo de nuevo.
- Seleccione la solución deseada para su dispositivo.
- Asigne una sala al dispositivo en la aplicación e introduzca un nombre para el dispositivo.
- La configuración se realiza en la aplicación Homematic IP

5.2 Montaje

 **Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar el montaje.**

Puede montar el termostato de pared con el marco **(A)** suministrado o integrarlo en una serie de interruptores existente (v. „5.2.4 Montaje con combinaciones múltiples“ en página 73).

Puede montar el termostato de pared con el marco

- con las tiras adhesivas de doble cara suministradas
- con los tornillos suministrados


en la pared.

Otra posibilidad es montar el termostato de pared en un cajetín empotrado.

5.2.1 Montaje con tiras adhesivas

Pasos para fijar el termostato de pared compuesto con las **tiras adhesivas**:

- Elija el lugar de montaje deseado.

 Procure que el lugar elegido tenga una superficie lisa, plana y limpia, que no presente deterioro ni restos de grasas o de disolventes y que no esté demasiado fría para que las tiras conserven la adherencia durante mucho tiempo.

- Fije las tiras adhesivas **(G)** en la parte trasera de la placa de montaje **(F)** respetando las marcas que hay para ello. Asegúrese de que la inscripción de la parte trasera es legible **(H)** (v. *figura 3*) y que los corchetes de la placa de montaje encajan en los orificios del termostato de pared.
- Retire la lámina de protección de las tiras adhesivas.
- Presione el termostato ya ensamblado en el punto deseado con la parte trasera contra la pared.

5.2.2 Montaje con tornillos

Modo de proceder para fijar el termostato de pared con los **tornillos**:

- Elija un lugar de montaje apropiado.



¡Compruebe que no haya cables ni líneas de suministro donde vaya a realizar la instalación!

- Fije la placa de montaje (**F**) en la posición deseada. Asegúrese de que la flecha de la parte delantera de la placa de montaje apunta hacia arriba.
- Marque los dos puntos de perforación (**J**) con la ayuda de la placa de montaje (en diagonal) con un lápiz en la pared (v. *figura 4*).
- Taladre los orificios marcados.



En paredes de piedra debe utilizar una broca de 5 mm para los tacos. En paredes de madera puede utilizar una broca de 1,5 mm para facilitar la entrada de los tornillos.

- Fije la placa de montaje de pared con los tacos y los tornillos suministrados (**K**) (v. *figura 5*).
- Coloque el marco (**A**) en la placa de montaje.
- Inserte la unidad electrónica (**A**) (v. *figura 1*). Asegúrese de que la inscripción «TOP» y la flecha de la parte trasera apuntan hacia arriba, y que los corchetes de la placa de montaje encajan en los orificios de la unidad electrónica.

5.2.3 Montaje en cajetín empotrado

Puede montar el termostato de pared con ayuda de los orificios (**I**) en un cajetín empotrado o caja de instalación (v. *figura 4*).



En el cajetín empotrado no debe haber extremos de cables descubiertos.



Si para el montaje o instalación del dispositivo fuera necesario realizar cambios o reformas en la instalación de la casa (por ejemplo, ampliar, realizar puentes en los interruptores o apliques de enchufe) o en la distribución de la baja tensión, se debe tener en cuenta el siguiente aviso de seguridad:



¡Aviso! ¡La instalación solo puede ser realizada por personas con la correspondiente cualificación y experiencia en electrotecnia!*

Una instalación incorrecta pone en peligro

- su propia vida
- la vida de los usuarios de la instalación eléctrica

Una instalación incorrecta puede ocasionar costosos daños materiales, por ejemplo, por un incendio. En usted recae la responsabilidad personal en caso de lesiones y daños materiales.

¡Solicite la realización de los trabajos a un electricista!

*Conocimientos técnicos necesarios para la instalación

Para realizar la instalación se requieren los siguientes conocimientos técnicos:

- Las «5 reglas de seguridad» aplicables: Desconectar, proteger contra la conexión de nuevo, comprobar la ausencia de tensión, conectar a tierra y cortocircuitar, cubrir o separar piezas contiguas que estén bajo tensión
- Elección de las herramientas, los dispositivos de medición y, dado el caso, el equipo de protección individual adecuados
- Evaluación los resultados de la medición
- Selección del material de instalación eléctrica para asegurar las condiciones de desconexión
- Tipos de protección IP
- Montaje del material de instalación electrónica
- Tipo de red de suministro (sistema TN, sistema IT, sistema TT) y las condiciones de conexión correspondientes (ajuste a cero clásico, toma a tierra, medidas adicionales necesarias, etc.).

5.2.4 Montaje con combinaciones múltiples


Puede montar el termostato de pared con el marco suministrado **(A)**, utilizar el marco de otros fabricantes o integrar la unidad electrónica **(B)** en un marco múltiple. La placa de montaje **(F)** se puede fijar a la pared con tiras adhesivas o tornillos. Al realizar el montaje en sus múltiples combinaciones asegúrese de que la placa de montaje del termostato de pared se coloque enrasada junto a placas de montaje/anillos de fijación y quede alienada.

El termostato de pared es compatible con los marcos de los siguientes fabricantes:

Fabricante	Marco
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

6 Manejo

Una vez realizada la configuración, usted dispone de sencillas funciones de manejo directamente en el dispositivo.

 Si el termostato de pared se encuentra en modo Stand-by, antes de manejarlo, pulse una vez la rueda de ajuste **(E)** para activarlo.

- **Temperatura:** Para cambiar la temperatura manualmente gire la rueda de ajuste **(E)** hacia la derecha o la izquierda. Si el dispositivo se encuentra en el modo automático, la temperatura ajustada manualmente se mantiene hasta el siguiente punto de conmutación y, a continuación, se activa de nuevo el perfil semanal programado. Si se encuentra en el modo manual, esa temperatura se mantiene hasta que sea modificada de nuevo manualmente.

- **Función Boost de los Homematic IP Termostatos de radiador:** Pulse brevemente la rueda de ajuste **(E)** del termostato de pared para activar la función Boost de calentamiento rápido del radiador mediante la apertura de la válvula. De este modo se consigue una inmediata sensación de calidez en la sala.

7 Cambio de pilas

La aparición del símbolo de batería descargada (🔋) en la pantalla o en la app indica que es necesario cambiar las pilas gastadas por dos pilas nuevas del tipo LR03/ micro/AAA. Al cambiar las pilas observe la correcta colocación de los polos.

Pasos para cambiar las pilas del termostato:

- La unidad electrónica montada **(B)** se extrae fácilmente del marco **(A)** y la placa de montaje **(F)**. Sujete la unidad electrónica (B) lateralmente y extráigala del marco (v. *figura 6*). No es necesario que abra el dispositivo.
- Gire la unidad electrónica para poder extraer y colocar de nuevo las pilas por la parte trasera.
- Coloque dos pilas LR03/Micro/AAA de 1,5 V nuevas en la posición correcta, como indican las marcas grabadas en el compartimento (v. *figura 7*).
- Inserte la unidad electrónica de nuevo en el marco. Asegúrese de que la inscripción «TOP» y la flecha de la parte trasera de la unidad electrónica apuntan hacia arriba, y que los corchetes de la placa de montaje encajan en los orificios de la unidad electrónica.
- Después de colocar las pilas observe las secuencias intermitentes de los LED (v. „8.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes“ en página 76).

Tras el cambio de pilas, el termostato de pared ejecuta una prueba automática durante unos 2 segundos. A continuación tiene lugar la inicialización. Finaliza con una indicación de prueba: luz naranja y verde.



¡Precaución! Peligro de explosión en caso de no realizar correctamente el cambio de pilas. Las pilas no pueden ser recargadas nunca. ¡No tirar las pilas al fuego! No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!



Las pilas gastadas o dañadas pueden causar quemaduras en contacto con la piel. En estos casos, utilice unos guantes de protección adecuados.

8 Reparación de fallos

8.1 Pila descargada

Si la carga disponible lo permite, el termostato de pared puede funcionar también con baja tensión de las pilas. Según el grado de utilización, tras un breve momento de recuperación de las pilas aún pueden ser posibles varias transmisiones.

Si falla de nuevo la tensión durante la transmisión, en el dispositivo se muestra el símbolo de batería descargada (🔋) y el código de error (v. „8.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes“ en página 76). En ese caso, cambie las pilas descargadas por dos pilas nuevas (v. „7 Cambio de pilas“ en página 74).

8.2 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, se enciende el LED rojo al final de la transmisión errónea. El motivo de una transmisión errónea puede ser un fallo de funcionamiento (v. „11 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico“ en página 79). Posibles causas de errores en la transmisión:

- receptor no disponible
- el receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.)
- receptor defectuoso

8.3 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz que utilizamos nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1% de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcanza ese límite del 1 % los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100% en su desarrollo y fabricación.

Utilizados de un modo normal en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. Cuando se supera el límite de Duty Cycle, parpadea tres veces lentamente el LED rojo y puede fallar el funcionamiento del dispositivo de forma temporal. El funcionamiento se restablece al poco tiempo (máximo 1 hora).

8.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Código de errores y secuencia intermitente	Significado	Solución
Símbolo de batería (⌚)	Batería baja	Cambie las pilas del dispositivo (v. „7 Cambio de pilas“ en página 74).
Símbolo de antena intermitente (⌘)	Error en la comunicación con Homematic IP Access Point/Actuador del suelo radiante	Compruebe la conexión con Homematic IP Access Point/Actuador del suelo radiante.
Símbolo de humedad intermitente (%)	Se ha superado el límite de humedad (60 %) en la sala	Ventile y cambie de modo de refrigeración a calefacción

Símbolos de condensación y refrigeración intermitentes (☁❄)	Se ha activado la entrada de humedad en Multi IO Box	Ventile y cambie de modo de refrigeración a calefacción
Símbolo de candado (🔒)	Bloqueo de uso activado	Desactive el bloqueo de uso en la app
Luz naranja intermitente corta	Transmisión inalámbrica, intento de transmisión o transmisión de datos	Espere hasta que finalice la transmisión.
1 luz verde larga	Proceso confirmado	Puede continuar con el manejo.
1 luz roja larga	Proceso fallido	Inténtelo de nuevo (v. „8.2 Comando sin confirmar“ en página 75).
Luz naranja intermitente corta (cada 10 s)	Modo de conexión activo	Introduzca las últimas cuatro cifras del número de serie del dispositivo (v. v. “ 5.1 Conexión a Homematic IP Access Point “ à la page 68).
Luz naranja corta (tras mensaje de recepción verde o rojo)	Batería descargada	Cambie las pilas (v. „7 Cambio de pilas“ en página 74).
1 luz roja larga	Error de ejecución o límite de Duty Cycle alcanzado	Inténtelo de nuevo („8.2 Comando sin confirmar“ en página 75 o „8.3 Duty Cycle“ auf Seite 76).
Luz roja intermitente larga (6 veces)	Dispositivo defectuoso	Consulte los mensajes de la aplicación o contacte con su proveedor.
1 vez luz naranja y 1 vez luz verde (después de colocar las pilas)	Indicación de prueba	Cuando se apague la indicación de prueba, puede continuar.

9 Restablecimiento de la configuración de fábrica


 Se puede restablecer la configuración de fábrica del dispositivo. Al hacerlo se pierden todos los ajustes.

Pasos para restablecer la configuración de fábrica del termostato de pared:

- Sujete la unidad electrónica **(B)** lateralmente y extráigala del marco (v. *figura 6*).
- Extraiga una pila.
- Coloque de nuevo la pila en la posición correcta de polaridad y (v. *figura 7*) y pulse al mismo tiempo el botón del sistema **(D)** durante 4 seg., hasta que empiece a parpadear rápidamente el LED naranja (v. *figura 8*).
- Suelte de nuevo el botón del sistema.
- Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se encienda el LED verde.
- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio.


10 Mantenimiento y limpieza

 Este dispositivo no requiere mantenimiento, a excepción de un eventual cambio de pilas. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. Si está muy sucio, puede limpiarlo con un paño ligeramente humedecido con agua tibia. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

11 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

 El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que la instalación inalámbrica, Homematic IP HmIP-WTH-1, cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible en su integridad en el sitio web: www.homematic-ip.com

12 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-WTH-1
Tensión de alimentación:	2 pilas LR03/Micro/AAA, 1,5 V
Consumo de corriente:	máx. 50 mA
Duración de las pilas:	2 años (típ.)
Tipo de protección:	IP20
Temperatura ambiente:	de 0 a 35 °C
Dimensiones (A x H x P):	
Sin marco:	55 x 55 x 23,5 mm
Con marco:	86 x 86 x 25 mm
Peso:	100 g (incl. las pilas)
Frecuencia de radio:	868,3 MHz/869,525 MHz
Categoría de receptor:	SRD category 2
Alcance típ. en campo abierto:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h
Modo de funcionamiento:	tipo 1
Grado de suciedad:	2

Salvo modificaciones técnicas.

Indicaciones sobre la eliminación



Este símbolo significa que el dispositivo y las pilas o acumuladores no deben desecharse con la basura doméstica, en el contenedor de residuos ni el contenedor amarillo o el saco amarillo.

Con el fin de proteger la salud y el medio ambiente, está obligado a entregar el producto, todas las piezas electrónicas incluidas en el volumen de suministro y las pilas para su correcta eliminación en un punto de recogida de residuos municipal para aparatos eléctricos y electrónicos usados o para pilas usadas. Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos o pilas también están obligados a la recogida gratuita de dispositivos usados o pilas usadas.

Mediante la recogida por separado, contribuye significativamente a la reutilización, el reciclado y otras formas de recuperación de dispositivos usados y pilas usadas.

Está obligado a retirar del dispositivo usado las pilas usadas y acumuladores usados que no estén integrados en los dispositivos eléctricos y electrónicos, antes de entregar el dispositivo usado en el punto de recuperación, y a desecharlos por separado a través del punto de recogida local.

Le advertimos expresamente sobre el hecho de que usted, como usuario final, es responsable de eliminar los datos personales de los aparatos eléctricos y electrónicos que se van a desechar

Información relativa a la conformidad



El distintivo CE es un símbolo de mercado libre dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.



Para consultas técnicas sobre el dispositivo contacte con su proveedor.

Fornitura

Quantità	Definizione
1	Termostato a parete con sensore di umidità dell'aria
1	Supporto a parete
2	Strisce bi-adesive
2	Viti 3,0 x 30 mm
2	Tasselli 5 mm
2	Batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V
2	Istruzioni per l'uso
1	Foglio allegato con le avvertenze di sicurezza

Documentazione © 2023 eQ-3 AG, Germania

Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.

Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.

Sono riconosciuti tutti i marchi depositati e i diritti d'autore.

Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.

157380 (web)

Versione 1.2 (12/2023)

Indice

1	Indicazioni su queste istruzioni.....	84
2	Indicazioni di pericolo	84
3	Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio.....	85
4	Informazioni generali sul sistema.....	87
5	Messa in funzione	87
5.1	Inizializzazione sul punto di accesso Homematic IP.....	87
5.2	Montaggio.....	89
5.2.1	Montaggio con strisce adesive.....	89
5.2.2	Montaggio con viti.....	90
5.2.3	Montaggio su una presa sotto intonaco.....	90
5.2.4	Montaggio in combinazioni multiple.....	92
6	Modalità d'uso	92
7	Sostituzione delle batterie	93
8	Risoluzione dei guasti	94
8.1	Batteria scarica.....	94
8.2	Comando non confermato.....	95
8.3	Duty Cycle	95
8.4	Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti	96
9	Ripristino delle impostazioni di fabbrica.....	98
10	Manutenzione e pulizia	98
11	Informazioni generali sul funzionamento via radio.....	99
12	Dati tecnici	100

1 Indicazioni su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i dispositivi Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro!

Se si affida l'utilizzo dell'apparecchio ad altre persone consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati:



Attenzione!

Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.



Nota.

Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

2 Indicazioni di pericolo



Attenzione! Rischio di esplosione se non si sostituiscono le batterie in modo appropriato. Sostituire le batterie soltanto con altre dello stesso tipo o equivalenti. Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non buttare le batterie nel fuoco! Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!



Le batterie danneggiate o che perdono liquido possono provocare ustioni in caso di contatto con la pelle, pertanto utilizzare appositi guanti protettivi.



Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto far controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.



Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.



Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti asciutti e privi di polvere, non esporlo a umidità, vibrazioni, radiazioni continue del sole/di altre fonti di calore, al freddo e a sollecitazioni meccaniche.



Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole o i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono diventare un giocattolo pericoloso.



L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garanzia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!



L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.



Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

3 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

Con il termostato a parete Homematic IP si può regolare con temporizzatore il riscaldamento a pavimento Homematic IP collegato con i rispettivi attuatori Homematic IP oppure i radiatori tradizionali dotati di termostati per radiatori Homematic IP, così da adattare alle esigenze personali le varie fasi di riscaldamento.

Il termostato a parete misura la temperatura e l'umidità dell'aria presenti nella stanza e a intervalli regolari inoltra questi valori all'attuatore del riscaldamento a pavimento o ai termostati per radiatori per poter regolare con precisione la temperatura interna.







I termostati a parete possono essere inizializzati dalla CCU3 Homematic IP o in alternativa dal punto di accesso Homematic IP che consente di comandarli comodamente tramite l'app Homematic IP.



Grazie al funzionamento a batteria, il termostato a parete consente di scegliere il luogo di installazione con grande flessibilità. Con il telaio intercambiabile in dotazione, la piastra di montaggio si avvita o si incolla sui più diversi substrati, come muratura, mobili, piastrelle o vetro, così montaggio e smontaggio diventano semplicissimi. Inoltre, il termostato a parete può essere integrato nelle serie di interruttori già presenti sul posto.

Vista d'insieme dell'apparecchio (v. figura 1):

- (A) telaio intercambiabile
- (B) gruppo elettronico (termostato)
- (C) display
- (D) tasto di sistema (tasto di inizializzazione e LED)
- (E) manopola di regolazione
- (F) piastra di montaggio

Vista d'insieme del display (v. figura 2):

- °C Temperatura programmata/effettiva
- % Umidità dell'aria
-  Avviso per condensa
-  Icona "Finestra aperta"
-  Icona della batteria
-  Trasmissione radio
- BOOST** Funzione Boost
- MANU** Funzionamento manuale
- AUTO** Funzionamento automatico
-  Modalità Vacanza
-  Riscaldamento

	Raffrescamento
	Blocco comandi
SET	Temperatura nominale


4 Informazioni generali sul sistema

Questo apparecchio fa parte delle soluzioni per il microclima di Homematic IP e comunica tramite il protocollo radio Homematic IP. Tutti gli apparecchi della soluzione per il microclima possono essere configurati comodamente e singolarmente dallo smartphone tramite l'app Homematic IP. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su www.homematic-ip.com.


5 Messa in funzione

 **Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare la procedura di inizializzazione.**

Il termostato a parete deve prima essere inizializzato per poter comunicare con gli altri apparecchi presenti nel vostro sistema. Per controllare il riscaldamento, i termostati a parete devono essere inizializzati sul punto di accesso Homematic IP, come descritto in "5.1 Inizializzazione sul punto di accesso Homematic IP" a pag. 87.


 Per inizializzare e configurare il termostato a parete servendosi di una CCU3, maggiori informazioni sono riportate nel manuale WebUI nella nostra home page sul sito www.homematic-ip.com.

5.1 Inizializzazione sul punto di accesso Homematic IP

 Per prima cosa configurare il punto di accesso Homematic IP tramite l'app Homematic IP in modo da poter utilizzare nel sistema altri dispositivi Homematic IP. Informazioni dettagliate sono riportate nelle istruzioni per l'uso dell'Access Point.

Per inizializzare il termostato a parete sul punto di accesso, procedere nel modo seguente:

- Aprire l'app Homematic IP sullo smartphone.
- Nel menu selezionare la voce **"Inizializzazione dell'apparecchio"**.
- Afferrare il gruppo elettronico **(B)** lateralmente ed estrarlo dal telaio (v. figura 6).
- Girare il gruppo elettronico **(B)** sul lato posteriore.
- Tirare la linguetta d'isolamento dal vano batterie del termostato a parete.
- La modalità Inizializzazione è attiva per tre minuti.

 È possibile avviare la modalità Inizializzazione manualmente per altri 3 minuti, premendo brevemente il tasto di sistema **(D)** (v. figura 8).

- L'apparecchio compare automaticamente nell'app Homematic IP.
- Per confermare, digitare nell'app le ultime quattro cifre del numero dell'apparecchio (SGTIN) oppure eseguire una scansione del codice QR. Il numero dell'apparecchio è riportato nell'etichetta adesiva inclusa nella fornitura o direttamente sull'apparecchio.
- Attendere che la procedura di inizializzazione sia conclusa.
- A conferma dell'avvenuta inizializzazione il LED invia una luce verde. L'apparecchio è pronto per l'uso.
- Se si accende la luce del LED rossa, riprovare la procedura.
- Selezionare la soluzione desiderata per il proprio dispositivo.
- Assegnare il dispositivo a una stanza all'interno dell'app e assegnare un nome al dispositivo.
- La configurazione viene eseguita nell'applicazione Homematic IP.

5.2 Montaggio

 **Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare il montaggio dell'apparecchio.**

Il termostato a parete può essere montato nel telaio intercambiabile in dotazione **(A)** o è possibile integrarlo comodamente in una serie di interruttori esistente (v. "5.2.4 Montaggio in combinazioni multiple" a pag. 92).

In caso di montaggio nel telaio intercambiabile, il termostato a parete può essere fissato


- con le strisce bi-adesive fornite oppure
- con le viti fornite in dotazione

In alternativa il termostato a parete può essere montato su una presa sotto intonaco.

5.2.1 Montaggio con strisce adesive

Per montare il termostato a parete con le **strisce adesive** procedere come segue:

- Individuare un punto a scelta per il montaggio.

 Assicurarsi che la superficie prescelta per il montaggio sia liscia, piatta, non danneggiata, pulita, priva di grassi e solventi e che non sia fredda, così le strisce adesive potranno rimanere attaccate a lungo.

- Fissare le strisce adesive **(G)** sul retro della piastra di montaggio **(F)** nello spazio appositamente contrassegnato. Assicurarsi che la scritta sul retro sia leggibile **(H)** (v. *figura 3*) e che le clip della piastra di montaggio si inseriscano nelle aperture del termostato a parete.
- Togliere la pellicola dalle strisce adesive.
- Spingere il termostato a parete così assemblato con il lato posteriore verso la posizione prescelta sulla parete.

5.2.2 Montaggio con viti

Per montare il termostato a parete utilizzando le **viti** procedere come segue:

- Scegliere un punto adatto per il montaggio.



Accertarsi che nel punto prescelto non siano presenti condotte all'interno della parete!

- Tenere la piastra di montaggio (**F**) sulla posizione di montaggio desiderata. Fare attenzione che la freccia sul lato anteriore della placca di montaggio guardi verso l'alto.
- Segnare con una matita due delle posizioni dei fori (**J**) in base alla piastra di montaggio (diagonalmente una di fronte all'altra sulla parete (v. figura 4).
- Forare con il trapano le posizioni segnate.



Nelle pareti in pietra utilizzare una punta da 5 mm per i tasselli. Nelle pareti di legno si può utilizzare una punta da 1,5 mm per avvitare le viti più facilmente.

- Montare la piastra di montaggio avvitando i tasselli e le viti fornite (**K**) (v. figura 5).
- Posizionare il telaio intercambiabile (**A**) sulla piastra di montaggio.
- Inserire il gruppo elettronico (**B**) (v. figura 1). Fare attenzione che la scritta "TOP" e le frecce sul lato posteriore siano rivolte verso l'alto e che le clip della piastra di montaggio si inseriscano nei fori del gruppo elettronico.

5.2.3 Montaggio su una presa sotto intonaco

Il termostato a parete può essere montato su una presa sotto intonaco/di installazione utilizzando i fori (**I**) (v. figura 4).



Nella presa sotto intonaco non devono esserci estremità di conduttori libere.



Se per montare o installare l'apparecchio è necessario eseguire modifiche o interventi sull'impianto domestico (ad es. ampliamento, bypass di inserti di prese o di interruttori) o sulla distribuzione della bassa tensione, tenere presente l'avviso di sicurezza che segue:



Avviso! L'installazione deve essere eseguita soltanto da persone in possesso di conoscenze ed esperienze elettrotecniche pertinenti!*

Un'installazione eseguita in modo non appropriato mette a rischio

- la propria vita;
- la vita delle persone che utilizzano l'impianto elettrico.

Con un'installazione eseguita in modo non appropriato si rischiano gravi danni materiali, ad es. dovuti a un incendio. In caso di danni a persone o cose si rischia l'attribuzione di responsabilità personale.

Rivolgersi a un elettrotecnico!

***Conoscenze tecniche necessarie per l'installazione:**

- Per l'installazione sono necessarie in particolare le conoscenze tecniche di seguito indicate:
- le "5 regole di sicurezza" da applicare: togliere la tensione; assicurarsi che non possa essere riattivata; accertare l'assenza di tensione; provvedere alla messa a terra e in cortocircuito; coprire o isolare le parti che si trovano sotto tensione;
- selezionare l'utensile adatto, gli apparecchi di misurazione ed eventuali dotazioni di protezione individuale;
- eseguire un'analisi dei risultati delle misurazioni;
- selezionare il materiale per l'installazione elettrica così da garantire le condizioni di disattivazione;
- gradi di protezione IP;
- montare il materiale per l'installazione elettrica;

- tipo di rete di alimentazione (sistema TN, sistema IT, sistema TT) e conseguenti condizioni di allaccio (classica messa a terra del neutro, messa a terra di protezione, misure supplementari necessarie etc.).

5.2.4 Montaggio in combinazioni multiple


Il termostato a parete può essere impiegato con il telaio in dotazione **(A)**, ma anche con il telaio di un altro produttore, oppure il gruppo elettronico **(B)** può essere integrato in un telaio multiplo. La piastra di montaggio **(F)** può essere fissata in modo flessibile alla parete con strisce adesive o viti. Nel montaggio in combinazioni multiple si deve fare attenzione che la piastra di montaggio del termostato a parete sia applicata a livello accanto a piastre di montaggio/reggispinta già montati e vi sia allineata.

Il termostato a parete è adatto ai telai dei seguenti produttori:

Produttore	Telaio
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

6 Modalità d'uso

Dopo la configurazione saranno disponibili delle semplici funzioni di comando direttamente sull'apparecchio.

-  Se il termostato a parete è in modalità stand-by, prima dell'utilizzo, bisogna premere una volta la manopola di regolazione **(E)**, per riattivarlo.

- **Temperatura:** Ruotare la manopola di regolazione **(E)** a destra o sinistra, per modificare manualmente la temperatura. Nel funzionamento automatico la temperatura impostata manualmente rimane invariata fino al successivo orario di commutazione. Subito dopo viene riattivato il profilo della settimana impostato. Nel funzionamento manuale la temperatura viene mantenuta fino alla successiva modifica manuale.
- **Funzione boost per i termostati per radiatori Homematic IP:** Premere brevemente la manopola di regolazione **(E)** del termostato a parete, per attivare la funzione Boost che riscalda il radiatore rapidamente per breve tempo, mediante l'apertura della valvola. Grazie a questa funzione nella stanza si raggiunge immediatamente una piacevole sensazione di calore.

7 Sostituzione delle batterie

Se sul display o nell'app compare l'icona di batterie scariche (🔋), sostituire le batterie esauste con due batterie nuove tipo LR03/Micro/AAA. Fare attenzione a posizionare i poli nel senso corretto.

Per sostituire le batterie del termostato a parete procedere nel modo seguente:

- Quando è montato, il gruppo elettronico **(B)** si può facilmente estrarre dal telaio **(A)** e dalla piastra di montaggio **(F)**. Afferrare il gruppo elettronico lateralmente ed estrarlo dal telaio (v. *figura 6*). Non è necessario aprire l'apparecchio.
- Girare la centralina sul lato posteriore per togliere le batterie o inserire quelle nuove.
- Inserire due nuove batterie LR03/Micro/AAA da 1,5 V posizionando i poli nel senso giusto come indicato nel vano batterie (v. *figura 7*).
- Inserire nuovamente il gruppo elettronico nel telaio. Fare attenzione che la scritta "TOP" e le frecce sul lato posteriore del gruppo elettronico siano rivolte verso l'alto e che le clip della piastra di montaggio si inseriscano nei fori del gruppo elettronico.

- Dopo aver inserito le batterie prestare attenzione alle sequenze delle spie a LED lampeggianti (v. "8.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 96).

Una volta inserite le batterie il termostato a parete esegue per prima cosa un test autodiagnostico per ca. 2 secondi. Subito dopo esegue l'inizializzazione. La visualizzazione del test rappresenta la conclusione: luce arancione e verde.



Attenzione! Rischio di esplosione se non si sostituiscono le batterie in modo appropriato. Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non buttare le batterie nel fuoco! Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!



Le batterie danneggiate o che perdono liquido possono provocare ustioni in caso di contatto con la pelle, pertanto utilizzare appositi guanti protettivi.

8 Risoluzione dei guasti

8.1 Batteria scarica

Se il valore della tensione lo consente, il termostato a parete è pronto a funzionare anche se la tensione delle batterie è ridotta. In base all'uso al quale viene sottoposto, trascorso un breve tempo di recupero delle batterie potrebbe di nuovo inviare diversi segnali.

Se la tensione si interrompe di nuovo durante l'invio, sull'apparecchio compaiono l'icona di batterie scariche (🔋) e il codice d'errore (v. "8.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 96). In questo caso sostituire le batterie scariche con due nuove (v. "7 Sostituzione delle batterie" a pag. 93).

8.2 Comando non confermato

Se almeno un ricevitore non conferma un comando, alla fine della trasmissione difettosa, si accende la luce rossa del LED. Il motivo della trasmissione difettosa potrebbe essere un disturbo radio (v. "11 Informazioni generali sul funzionamento via radio" a pag. 99). La trasmissione difettosa può essere dovuta a:

- ricevitore non raggiungibile,
- ricevitore che non può eseguire un comando (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.) oppure
- ricevitore difettoso.

8.3 Duty Cycle

Il ciclo di lavoro descrive una limitazione regolamentata dalla legge del tempo di trasmissione degli apparecchi nella gamma di 868 MHz. Lo scopo di questa disciplina è garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nella gamma 868 MHz.

Nel campo di frequenza 868 MHz da noi utilizzato il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio ammonta all'1 % di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1% gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva gli apparecchi Homematic IP vengono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di inizializzazione ripetuti o ad alta intensità radio. Un superamento del limite del ciclo di lavoro viene visualizzato mediante un lampeggio lungo del LED rosso per tre volte e può manifestarsi con una funzione momentaneamente assente dell'apparecchio. Trascorso un tempo breve (max. 1 ora) si ripristina il funzionamento dell'apparecchio.

8.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti

Codice di errore e di lampeggio	Significato	Soluzione
Simbolo icona (🔋)	Tensione ridotta della batteria	Sostituire le batterie dell'apparecchio (v. "7 Sostituzione delle batterie" a pag. 93).
L'icona dell'antenna lampeggia (📶)	Disturbo della comunicazione con il punto di accesso/l'attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP	Verificare il collegamento con il punto di accesso/attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP.
L'icona per l'umidità dell'aria lampeggia (💧)	Limite di umidità (60%) nella stanza superato	Arieggiare e, se necessario, commutare dalla modalità raffreddamento alla modalità riscaldamento
Le icone della condensa e del raffreddamento lampeggiano (💧🌡️)	L'ingresso umidità del Multi IO Box è stato attivato	Arieggiare e, se necessario, commutare dalla modalità raffreddamento alla modalità riscaldamento
Icona del lucchetto (🔒)	Blocco comandi attivo	Disattivare il blocco comandi nell'app.
Luce arancione lampeggiante per breve tempo	Trasmissione radio/tentativo d'invio/trasmissione dati	Attendere che la trasmissione sia conclusa.
Luce verde accesa a lungo (una volta)	Procedura confermata	Si può procedere all'uso.
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Procedura non riuscita	Riprovare (v. "8.2 Comando non confermato" a pag. 95).

Luce arancione lampeggiante per breve tempo (ogni 10 secondi)	Modalità Inizializzazione attiva	Digitare le ultime quattro cifre del numero di serie dell'apparecchio per confermare (v. "5.1 Inizializzazione sul punto di accesso Homematic IP" a pag. 87).
Luce arancione accesa per breve tempo (dopo una notifica di ricezione verde o rossa)	Batteria scarica	Sostituire le batterie (v. "7 Sostituzione delle batterie" a pag. 93).
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Procedura non riuscita o raggiunto il limite del duty cycle	Riprovare ("8.2 Comando non confermato" a pag. 95 o „8.3 Duty Cycle" auf Seite 95).
Luce rossa lampeggiante a lungo 6 volte	Dispositivo difettoso	Prestare attenzione alle indicazioni nell'app o rivolgersi a un rivenditore specializzato.
Luce arancione 1 volta e luce verde 1 volta (dopo l'inserimento delle batterie)	Visualizzazione di prova	Quando la visualizzazione di prova scompare dal display, si può proseguire.

9 Ripristino delle impostazioni di fabbrica


 Le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio possono essere ripristinate. In questo caso tutte le impostazioni andranno perdute.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica del termostato a parete, procedere nel modo seguente:

- Afferrare il gruppo elettronico **(B)** lateralmente ed estrarlo dal telaio (v. *figura 6*).
- Togliere una batteria.
- Inserire di nuovo la batteria secondo le indicazioni per la posizione dei poli (v. *figura 7*) e tenere premuto contemporaneamente il tasto di sistema **(D)** per 4 secondi, finché il LED non inizia a lampeggiare rapidamente con luce arancione (v. *figura 8*).
- Rilasciare quindi il tasto.
- Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché non si accende il LED verde.
- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio.


10 Manutenzione e pulizia

 Fatta eccezione per un'eventuale sostituzione delle batterie, questo apparecchio non richiede manutenzione. Se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione rivolgersi a un tecnico specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Per rimuovere tracce di sporco tenaci si può inumidire leggermente il panno con acqua tiepida. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare la scatola esterna di plastica e le iscrizioni sull'apparecchio.

11 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.

 La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aria aperta. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione del ricevitore, anche alcuni fattori climatici come l'umidità dell'aria o le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente la eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che l'apparecchio radio Homematic IP modello HmIP-WTH-1 è conforme alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.homematic-ip.com

12 Dati tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-WTH-1
Tensione di alimentazione:	2 batterie LR03/micro/AAA da 1,5 V
Corrente assorbita:	50 mA max.
Durata batterie:	2 anni (tip.)
Grado di protezione:	IP20
Temperatura ambiente:	tra 0 e 35 °C
Dimensioni (L x A x P):	
Senza telaio:	55 x 55 x 23,5 mm
Con telaio:	86 x 86 x 25 mm
Peso:	100 g (comprese batterie)
Radiofrequenza:	868,3 MHz/869,525 MHz
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Portata radio tipica in campo libero:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Modalità funzionamento:	Tipo 1
Grado di contaminazione:	2

Con riserva di modifiche tecniche.

Avvertenze per lo smaltimento



Questo simbolo significa che l'apparecchio e le batterie non vanno smaltiti con i rifiuti domestici, nel bidone dei rifiuti o nel bidone o sacco giallo.

Ai fini della tutela della salute e dell'ambiente, per un corretto smaltimento siete tenuti a conferire il prodotto, tutte le parti elettroniche incluse in dotazione e le batterie presso un centro di raccolta comunale per apparecchi elettrici ed elettronici usati o batterie esauste. Anche i distributori di apparecchi elettrici ed elettronici o di batterie sono tenuti a ritirare gli apparecchi usati o le batterie esauste gratuitamente.

Con la raccolta differenziata date un prezioso contributo per il riutilizzo, il riciclo e altre forme di recupero di apparecchi usati e batterie esauste.

L'utente è tenuto a separare le batterie e gli accumulatori esausti degli apparecchi elettrici ed elettronici usati, non inclusi al loro interno, dagli apparecchi stessi, prima di consegnarli presso un punto di raccolta e a smaltirli separatamente mediante i punti di raccolta locali.

Ricordiamo espressamente che come utente finale siate responsabili personalmente della cancellazione dei dati personali sugli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire.

Dichiarazione di conformità



Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.



Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

Leveringsomvang

Aantal	Naam
1	Wandthermostaat met luchtvochtigheidssensor
1	Wandhouder
2	Dubbelzijdige plakstrips
2	Schroeven 3,0 x 30 mm
2	Pluggen 5 mm
2	1,5V-batterij LR6/mignon/AA
2	Handleidingen
1	Bijgesloten blad met veiligheidsinstructies

Documentatie © 2023 eQ-3 AG, Duitsland

Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.

Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.

Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.

Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.

157380 (web)

Versie 1.2 (12/2023)

Inhoudsopgave

1	Instructies bij deze handleiding	104
2	Gevarenaanduidingen.....	104
3	Werking en overzicht van het apparaat	105
4	Algemene systeeminformatie	107
5	Inbedrijfstelling	107
5.1	Inleren aan het Homematic IP Access Point	107
5.2	Montage.....	109
5.2.1	Montage met plakstrips.....	109
5.2.2	Montage met schroeven.....	110
5.2.3	Montage op een inbouwdoos	110
5.2.4	Montage in meervoudige combinaties.....	112
6	Bediening.....	112
7	Batterijen vervangen	113
8	Storingen oplossen.....	114
8.1	Zwakke batterij	114
8.2	Commando niet bevestigd.....	114
8.3	Duty cycle	115
8.4	Foutcodes en knipperreeksen	115
9	Herstellen van de fabrieksinstellingen.....	117
10	Onderhoud en reiniging.....	117
11	Algemene instructies voor het draadloze bedrijf	118
12	Technische gegevens.....	119

1 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding, om ze ook later nog te kunnen raadplegen!

Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:



Let op!

Hier wordt op een risico attent gemaakt.



Opmerking.

Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie.

2 Gevarenaanduidingen



Voorzichtig! Explosiegevaar bij onjuiste vervanging van de batterijen. Alleen vervangen door batterijen van hetzelfde of een gelijkwaardig type. Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Batterijen niet in het vuur werpen. Batterijen niet aan overdreven warmte blootstellen. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!



Uitgelopen of beschadigde batterijen kunnen bij aanraking met de huid brandwonden veroorzaken; gebruik daarom in dergelijk geval geschikte veiligheidshandschoenen.



Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.



Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachtig verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.



Gebruik het apparaat uitsluitend in een droge en stofvrije omgeving, stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude en mechanische belastingen.



Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plastic folies en zakken, vormstukken van styropor enz. kunnen door kinderen als gevaarlijk speelgoed worden gebruikt.



Voor zaak- of personenschade die door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen veroorzaakt is, zijn wij niet aansprakelijk. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Voor gevolgschade stellen wij ons niet aansprakelijk!



Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.



Elk ander gebruik dan wat in deze handleiding beschreven wordt, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

3 Werking en overzicht van het apparaat

Met de Homematic IP Wandthermostaat kunt u uw vloerverwarming in combinatie met Homematic IP Vloerverwarmingsactoren of uw conventionele radiatoren met Homematic IP Radiatorthermostaten tijdgestuurd regelen en verwarmingsfasen aan uw individuele behoeften aanpassen.

De wandthermostaat meet de temperatuur en luchtvochtigheid in het vertrek en geeft deze cyclisch door aan de vloerverwarmingsactor resp. de radiatorthermostaten, zodat de kamertemperatuur exact kan worden geregeld.


U kunt de wandthermostaten aan een Homematic IP CCU3 of ook – voor een comfortabele besturing met de Homematic IP App – aan het Homematic IP Access Point inleren.

Dankzij de batterijvoeding biedt de wandthermostaat een hoge flexibiliteit bij de keuze van de montageplaats. De montage en demontage zijn met het bijgeleverde wisselframe zeer eenvoudig mogelijk, doordat de montageplaat op verschillende ondergronden zoals muurwerk, meubels, tegels of glas geschroefd of geplakt kan worden. Bovendien is het mogelijk, de wandthermostaat in bestaande schakelaarseries te integreren.

Overzicht van het apparaat *(zie afbeelding 1):*

- (A) Wisselframe
- (B) Elektronische unit (thermostaat)
- (C) Display
- (D) Systeemtoets (inleertoets en led)
- (E) Instelwiel
- (F) Montageplaat

Overzicht van het display *(zie afbeelding 2):*

- °C Instel-/werkelijke temperatuur
- % Luchtvochtigheid
-  Waarschuwing voor bedauwing
-  Raam-open-symbool
-  Batterijsymbool
-  Draadloze overdracht
- BOOST** Boostfunctie
- MANU** Handmatig bedrijf
- AUTO** Automatisch bedrijf
-  Vakantiemodus
-  Verwarmen
-  Koelen
-  Bedieningsvergrendeling
- SET** Ingestelde temperatuur

4 Algemene systeeminformatie

Dit apparaat is een onderdeel van Homematic IP en communiceert via het Homematic IP Zendprotocol. Alle apparaten van de binnenklimaatoplossing kunnen comfortabel en individueel via een smartphone met de Homematic IP App worden geconfigureerd. Welke functies binnen het Homematic IP Systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in het Homematic IP Gebruikershandleiding. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op www.homematic-ip.com.


5 Inbedrijfstelling

 **Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met het inleren begint.**

De wandthermostaat moet eerst worden ingeleerd om met andere apparaten in uw systeem te kunnen communiceren. Voor de regeling van uw verwarming kunt u de wandthermostaat inleren aan het Homematic IP Access Point, zoals beschreven in '5.1 Inleren aan het Homematic IP Access Point' op pagina 107.

 Voor het inleren en inrichten van de wandthermostaat met behulp van een CCU3 vindt u gedetailleerde informatie in de WebUI handleiding op onze homepage www.homematic-ip.com.

5.1 Inleren aan het Homematic IP Access Point

 Configureer eerst uw Homematic IP Access Point via de Homematic IP App om nog andere Homematic IP apparaten in het systeem te kunnen gebruiken. Uitgebreide informatie hierover vindt u in de handleiding van het accesspoint.

Voor het inleren van de wandthermostaat aan het accesspoint gaat u als volgt te werk:

- Open de Homematic IP app op uw smartphone.
- Selecteer het menu-item '**Apparaat inleren**'.

- Pak de elektronische unit **(B)** opzij vast en trek deze uit het frame (zie afbeelding 6).
- Draai de elektronische unit **(B)** op de achterkant.
- Trek de isolatiestrip uit het batterijvakje van de wandthermostaat.
- De aanleermodus is 3 minuten actief.



U kunt de inleermodus handmatig voor nog eens 3 minuten starten door kort op de systeemtoets **(D)** te drukken (zie afbeelding 8).

- Het apparaat verschijnt automatisch in de Homematic IP app.
- Ter bevestiging dient u in de app de laatste vier cijfers van het apparaatnummer (SGTIN) in te voeren of de QR-code te scannen. Het apparaatnummer vindt u op de bijgeleverde sticker of op het apparaat zelf.
- Wacht tot het inleerproces voltooid is.
- Ter bevestiging van een succesvol aanleerproces brandt de led groen. Het apparaat is nu gebruiksklaar.
- Indien de led rood brandt, dient u het opnieuw te proberen.
- Kies de gewenste oplossing voor uw apparaat.
- Wijs het apparaat in de app toe aan een vertrek en geef het apparaat een naam.
- De configuratie wordt vervolgens uitgevoerd in de Homematic IP-app

5.2 Montage

 Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met de montage begint.

U kunt de wandthermostaat met het bijgeleverde wisselframe (**A**) monteren of comfortabel in een bestaande schakelaarserie integreren (zie '5.2.4 Montage in meervoudige combinaties' op pagina 112)

Bij de montage in het wisselframe kunt u de wandthermostaat

- met behulp van de bijgeleverde dubbelzijdige plakstrips of
- de bijgeleverde schroeven


op de wand bevestigen.

Als alternatief kunt u de wandthermostaat op een inbouwdoos monteren.

5.2.1 Montage met plakstrips

Ga als volgt te werk om de in elkaar gezette wandthermostaat met de **plakstrips** te monteren:

- Kies een willekeurige montageplaats.

 Let op dat de montageondergrond glad, vlak, onbeschadigd, schoon, vrij van vet en oplosmiddelen en niet te koud is, zodat de plakstrip duurzaam kan hechten.

- Bevestig de plakstrips (**G**) op de achterzijde van de montageplaat (**F**) in de daarvoor bestemde markeringen. Let op dat u de tekst aan de achterzijde kunt lezen (**H**) (zie afbeelding 3) en de klemmen van de montageplaat in de openingen van de wandthermostaat vastklikken.
- Verwijder de folie van de plakstrips.
- Druk nu de in elkaar gezette wandthermostaat met de achterzijde op de gewenste positie tegen de wand.

5.2.2 Montage met schroeven

Ga als volgt te werk om de wandthermostaat met de **schroeven** te monteren:

- Kies een geschikte montageplaats.



Waarborg dat op de geselecteerde positie geen leidingen in de wand lopen!

- Houd de montageplaat (**F**) op de gewenste montagepositie. Let erop dat de pijl aan de voorzijde van de montageplaat naar boven gericht is.
- Teken twee van de boorgaten (**J**) aan de hand van de montageplaat (diagonaal tegenoverliggend) met een pen af op de wand (zie afbeelding 4).
- Boor de gemarkeerde gaten.



Bij stenen wanden gebruikt u een 5mm-boor voor de pluggen. Bij houten wanden kunt u een 1,5mm-boor gebruiken, om het indraaien van de schroeven te vergemakkelijken.

- Monteer de montageplaat door indraaien van de bijgeleverde pluggen en schroeven(**K**) (zie afbeelding 5).
- Breng het wisselframe (**A**) aan op de montageplaat.
- Plaats de elektronische unit (**B**) (zie afbeelding 1). Let op dat de tekst 'TOP' en de pijlen aan de achterzijde naar boven wijzen en de klemmen van de montageplaat in de openingen van de elektronische unit vastklikken.

5.2.3 Montage op een inbouwdoos

U kunt de wandthermostaten met behulp van de gaten (**I**) op een inbouw-/installatiedoos monteren (zie afbeelding 4).



In de inbouwdoos mogen zich geen open kabeleinden bevinden.



Als voor de montage of installatie van het apparaat wijzigingen in of werkzaamheden aan de huisinstallatie (bijv. demontage, overbrugging van schakelaars of contactdoosinzetstukken) of aan de laagspanningsverdeling noodzakelijk zijn, moeten de volgende veiligheidsinstructies in acht worden genomen:



Opmerking! Installatie alleen door personen met desbetreffende elektrotechnische kennis en ervaring!*

Door een onjuiste installatie brengt u uw eigen

- leven en
- het leven van de gebruikers van de elektrische installatie in gevaar.

Met een onjuiste installatie riskeert u ernstige materiële schade, bijv. door brand. Het risico bestaat dat u persoonlijk aansprakelijk wordt gesteld voor personen- en zaakschade.

Neem contact op met een elektricien!

***Vereiste vakkennis voor de installatie:**

Voor de installatie is met name de volgende vakkennis vereist:

- de toe te passen '5 veiligheidsregels': vrijschakelen; tegen opnieuw inschakelen beveiligen; spanningsvrijheid controleren; aarden en kortsluiten; aangrenzende onderdelen die onder spanning staan, afdekken of afsluiten;
- selecteren van het geschikte gereedschap, de meettoestellen en eventuele persoonlijke beschermingsmiddelen;
- analyse van de meetresultaten;
- kiezen van het elektrische installatiemateriaal ter waarborging van de uitschakelvoorwaarden;
- IP-beschermingsgraden;
- inbouw van het elektrische installatiemateriaal;
- aard van het voedingsnet (TN-systeem, IT-systeem, TT-systeem) en de hieruit volgende aansluitvoorwaarden (klassieke nulleider, aarding, noodzakelijke extra maatregelen enz.).

5.2.4 Montage in meervoudige combinaties

U kunt de wandthermostaat zowel met het bijgeleverde frame **(A)** als met het frame van andere fabrikanten gebruiken of de elektronische unit **(B)** in een meervoudig frame integreren. U kunt de montageplaat **(F)** flexibel op de wand bevestigen met plakstrips of schroeven. Bij de montage in meervoudige combinaties dient u erop te letten dat de montageplaat van de wandthermostaat direct naast de reeds bevestigde montageplaten/draagringen aangebracht en hieraan uitgelijnd wordt.

De wandthermostaat past in in de frames van de volgende fabrikanten:

Fabrikant	Frame
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

6 Bediening

Na de configuratie staan direct aan het apparaat eenvoudige bedieningsfuncties tot uw beschikking.

 Als de wandthermostaat zich in de stand-bymodus, bevindt, moet u het instelwiel **(E)** vóór de bediening een keer indrukken om hem te activeren.

- **Temperatuur:** draai het instelwiel **(E)** naar rechts of links om de temperatuur handmatig te veranderen. In automatisch bedrijf blijft de handmatig ingestelde temperatuur tot de volgende schakeltijd behouden. Daarna wordt het ingestelde weekprofiel weer geactiveerd. In handmatig bedrijf blijft de temperatuur tot de volgende handmatige wijziging behouden.

- **Boost-functie voor Homematic IP Radiatorthermostaten:** druk kort op het instelwiel (**E**) van de wandthermostaat om de Boost-functie voor het snelle, kortstondige verwarmen van de radiator te activeren door de kraan te openen. Daardoor wordt direct een aangenaam warmtegevoel in het vertrek bereikt.

7 Batterijen vervangen

Als het symbool voor lege batterijen (🔋) op het display of in de app verschijnt, dient u de verbruikte batterijen te vervangen door twee nieuwe batterijen van het type LR03/micro/AAA. Let daarbij op de juiste polariteit van de batterijen.

Ga als volgt te werk om de batterijen van de wandthermostaat te vervangen:

- in gemonteerde toestand kan de elektronisch unit (**B**) eenvoudig uit het frame (**A**) en van de montageplaat (**F**) getrokken worden. Pak de elektronische unit opzij vast en trek deze uit het frame (zie *afbeelding 6*). Het is niet nodig om het apparaat te openen.
- Draai de elektronische unit om, zodat u de batterijen kunt verwijderen resp. plaatsen.
- Plaats twee nieuwe 1,5V-batterijen LR03/micro/AAA in het batterijvak. Let hierbij op de juiste polariteit, zoals gemarkeerd (zie *afbeelding 7*).
- Plaats de elektronische unit weer in het frame. Let op dat de tekst 'TOP' en de pijlen aan de achterzijde van de elektronische unit naar boven wijzen en de klemmen van de montageplaat in de openingen van de elektronische unit vastklikken.
- Let bij het plaatsen van de batterijen op de knipperreeksen van de led (zie '8.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 115).

Na het plaatsen van de batterijen voert de wandthermostaat gedurende ca. 2 seconden een zelftest uit. Daarna volgt de initialisatie. Tot slot verschijnt de testindicatie: oranje en groen oplichten.



Voorzichtig! Explosiegevaar bij onjuiste vervanging van de batterijen. Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Werp batterijen niet in het vuur! Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!



Uitgelopen of beschadigde batterijen kunnen bij aanraking met de huid brandwonden veroorzaken; gebruik daarom in een dergelijk geval geschikte veiligheidshandschoenen.

8 Storingen oplossen

8.1 Zwakke batterij

Als de spanningswaarde dit toestaat, kan de wandthermostaat ook bij een lage batterijspanning worden gebruikt. Al naargelang de belasting kan, na een korte hersteltijd van de batterijen, eventueel weer meerdere keren een signaal worden gezonden.

Als tijdens het zenden de spanning weer afbreekt, verschijnen het symbool voor lege batterijen (🔋) en de foutcode aan het apparaat (zie '8.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 115). Vervang in dat geval de lege batterijen door twee nieuwe (zie '7 Batterijen vervangen' op pagina 113).

8.2 Commando niet bevestigd

Indien ten minste één ontvanger een commando niet bevestigt, dan licht de led bij het afsluiten van de mislukte overdracht rood op. De reden voor deze mislukte overdracht kan een communicatiestoring zijn (zie '11 Algemene instructies voor het draadloze bedrijf' op pagina 118). De mislukte overdracht kan de volgende oorzaken hebben:

- de ontvanger is niet bereikbaar,
- de ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.) of
- de ontvanger is defect.

8.3 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentiebereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van elk apparaat 1 % van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden, tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100 % conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.


In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In afzonderlijke situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem wel het geval zijn, wanneer meerdere en zendintensieve aanleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty-cycle-limiet wordt aangegeven door drie keer langzaam rood knipperen van de led en kan zich uiten in een tijdelijke onderbreking van de werking van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

8.4 Foutcodes en knipperreeksen

Fout- en knippercode	Betekenis	Oplossing
Batterij-symbool (Ⓛ)	Batterij-spanning gering	Vervang de batterij van het apparaat (zie '7 Batterijen vervangen' op pagina 113).
Antenne-Symbool knip-pert (Ⓜ)	Communicatiestoring naar het Homematic IP Access Point/de vloerverwarmingsactor	Controleer de verbinding naar het Homematic IP Access Point/de vloerverwarmingsactor.
Symbool voor de luchtvochtigheid knip-pert (%)	Vochtgrens (60 %) in het vertrek overschreden	Ventileer het vertrek en schakel eventueel om van koel- naar verwarmingsbedrijf

Bedauwings- en koelsymbool knipperen (🔥❄️)	Vochtingang bij Multi IO Box werd geactiveerd	Ventileer het vertrek en schakel eventueel om van koel- naar verwarmingsbedrijf
Slotsymbool (🔌)	Bedieningsvergrendeling actief	Deactiveer de bedieningsvergrendeling in de App
Kort oranje knipperen	Draadloze overdracht, zendpoging, gegevensoverdracht	Wacht tot de overdracht beëindigd is.
1x lang groen oplichten	Proces bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
1x lang rood oplichten	Proces mislukt	Probeer het opnieuw (zie '8.2 Commando niet bevestigd' op pagina 114).
Kort oranje knipperen (om de 10 sec.)	Inleermodus actief	Voer de laatste vier cijfers van het apparaat-serienummer in ter bevestiging (zie '5.1 Inleren aan het Homematic IP Access Point' op pagina 107).
Kort oranje oplichten (na groene of rode ontvangstmelding)	Batterijen leeg	Vervang de batterijen (zie '7 Batterijen vervangen' op pagina 113).
1x lang rood oplichten	Proces mislukt of duty-cycle-limiet bereikt	Probeer het opnieuw ('8.2 Commando niet bevestigd' op pagina 114 of '8.3 Duty cycle' op pagina 115).
6x lang rood knipperen	Apparaat defect	Controleer de weergave in uw app of neem contact op met uw dealer.
1x oranje en 1x groen oplichten (na het plaatsen van de batterijen)	Testindicatie	Zodra de testindicatie gedoofd is, kunt u doorgaan.

9 Herstellen van de fabrieksinstellingen


-  De fabrieksinstellingen van het apparaat kunnen worden hersteld. Hierbij gaan alle instellingen verloren.

Ga als volgt te werk om de fabrieksinstellingen van de wandthermostaat te herstellen:

- Pak de elektronische unit (**B**) opzij vast en trek deze uit het frame (zie afbeelding 6).
- Verwijder een batterij.
- Plaats de batterij overeenkomstig de aangegeven polariteit (zie afbeelding 7) en houd tegelijkertijd de systeemtoets (**D**) gedurende 4 sec. ingedrukt, totdat de led snel oranje begint te knipperen (zie afbeelding 8).
- Laat de systeemtoets weer los.
- Houd de systeemtoets opnieuw 4 sec. ingedrukt, tot de led groen begint te branden.
- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit.

10 Onderhoud en reiniging

-  Het apparaat is voor u, afgezien van een eventuele vervanging van de batterij, onderhoudsvrij. Laat het onderhoud of reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Voor het verwijderen van sterke verontreinigingen kan de doek licht met lauw water worden bevochtigd. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

11 Algemene instructies voor het draadloze bedrijf

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.



Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in openlucht. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-WTH-1 in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar onder het volgende internetadres: www.homematic-ip.com

12 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-WTH-1
Voedingsspanning:	2x 1,5 V LR03/micro/AAA
Stroomopname:	50 mA max.
Levensduur batterijen:	2 jaar (typ.)
Beschermingsgraad:	IP20
Omgevingstemperatuur:	0 tot 35 °C
Afmetingen (b x h x d):	
Zonder frame:	55 x 55 x 23,5 mm
Met frame:	86 x 86 x 25 mm
Gewicht:	100 g (incl. batterijen)
Zendfrequentie:	868,3 MHz/869,525 MHz
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	250 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h
Werkwijze:	type 1
Verontreinigingsgraad:	2

Technische wijzigingen voorbehouden.

Verwijdering



Dit symbool betekent dat het apparaat en de batterijen of accu's niet mogen worden weggegooid met het huisvuil, restafval of de gele vuilnisbak of zak.

Om de gezondheid en het milieu te beschermen, bent u verplicht om het product, alle elektronische onderdelen die bij de levering zijn inbegrepen en de batterijen ter correcte verwijdering naar een gemeentelijk inzamelpunt voor afgedankte elektrische en elektronische apparaten of afgedankte batterijen te brengen. Ook distributeurs van elektrische en elektronische apparaten en batterijen zijn verplicht om gebruikte apparaten en batterijen gratis terug te nemen.

Door ze gescheiden in te zamelen, levert u een waardevolle bijdrage aan het hergebruik, de recycling en andere vormen van nuttige toepassing van afgedankte elektrische en elektronische apparaten en afgedankte batterijen.

U bent verplicht om afgedankte batterijen en accu's die niet to de AEEA behoren, daarvan te scheiden voordat u ze inlevert bij een inzamelpunt, en ze dan ook gescheiden in te leveren bij de lokale inzamelpunten.

Wij wijzen u er uitdrukkelijk op dat u als eindgebruiker verantwoordelijk bent voor het verwijderen van persoonlijke gegevens uit de afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Informatie met betrekking tot de conformiteit



De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bedoeld voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.



Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de